

Unterhandlungen mit Kemal Pascha, hat aber trotz aller Bemühungen des englischen Oberkommandos in Mesopotamien, die Briten nicht zu überzeugen...

Professor Bernfi über den Gastrieg

Am dem zur Zeit in Kopenhagen stattfindenden nor- dischen Ingenieurkongress nimmt als Vertreter der Berliner Universität der Herr Professor Dr. Bernfi teil.

Die Weltöffentlichkeit habe heute hinsichtlich des Krieges nur eine einzige Aufgabe, nämlich einen neuen Krieg zu verhindern, das was erde und Luft zu tun ist...

Die militärische Technik würde sich so entwickeln, daß selbst ein kleines Nord- oder Südamerika...

Neues von Trebitsch-Lincoln

Trebitsch-Lincoln, der im Weltkrieg als Spion eine der wichtigsten Rollen spielte und an allen möglichen duntlen Geschäften der Welt verwickelt war...

Zum letztmalen nach Lincoln hat drei Tochter in Europa bekommen. Er machte damals unter dem Namen Dr. Landner eine sensationelle Fahrt aus...

Ersenes Triumphzug in Neugort

Dr. Ersener und die Zepplin-Beute wurden in Neugort ungeheuer ehrenvoll empfangen. Generer trat mit einem Gefolge in Hofen ein, von wo er mit einer Batterie abmarschierte...

Die Besichtigung der Zepplin-Beute wurde in Neugort durch den Reichswehrminister und den Reichswehrminister zusammengefasst...

Friedrichshafen rüstet sich zum Zepplinflug

„Graf Zeppelin“ wird in den ersten Septembertagen in Friedrichshafen zurückerwartet. Die Behörde in Friedrichshafen ist durch den Reichswehrminister...

Der erste Zepplin

In wenigen Tagen wird unser „Graf Zeppelin“ wieder auf den Weg zum ersten Zepplinflug...

Fortfahrt die Luftschiffahrt in den letzten dreißig Jahren genommen hat. Erinnert man sich an den ersten Zepplin...

Nach einem Quatsch in den Jahren 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920...

Der erste Zepplin endlich fertiggestellt worden. Das erste Zepplin wird am 21. September...

Die Schulden der deutschen Gemeinden

10656 6 Milliarden Mark.

Als vorläufiges Ergebnis der Reichsfinanzstatistik wird nunmehr eine Zusammenfassung über die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände veröffentlicht.

Die Gemeindeverbände und Gemeinden im Reichsgebiet weisen für den 31. März 1920 einen Schuldenstand von 57.747 Mill. RM nach.

Der Betrag von 57.747 Mill. RM stellt 99,8 v. H. der öffentlichen Schulden dar.

Von den insgesamt 52.616 kommunalen Körperschaften sind nur 31.705 an der Berechnung beteiligt...

Von der Summe der eigentlichen Vermögensgegenstände sind 54,15 Mill. RM als Auslassungen festgesetzt worden.

In Kürze

Unter dem Vorbehalt der Zusammenfassung in der S. 204en (Herbst) als einer der ersten mehrere Monatshefte abgegeben zu haben, wurde der sozialdemokratische Parteivorstand...

Die von den Rönigeren behandelnden Fragen heute betragend, wurde, um die vorläufige zweite Operation des ehemaligen Ministerpräsidenten vorläufig aufgeschoben...

Der Ratholiktentag, in dem der Reichs-Vertragsgesetz, in dem die Reichs-Vertragsgesetz...

50% RABATT AUF ALLE ARTIKEL

BIS ZUM UMZUGE von Weißentzer Str. 2 nach Kl. Ritterstraße 15

U. FARBE- SPEZIAL-GESCHÄFT

Hallisches Stadttheater

Schiller: „Die Räuber.“

Schillers erfolgreichste Jugendromane, das sich zunächst durch die Darstellung der neuen Spielweise auszeichnet...

Das persönliche Leben, das ganz mit dem Bergen des Lebens verflochten ist...

Die ihn als Vertreter der Anarchie ansprechen wollen...

Den Stoff gestaltet der Dichter im wesentlichen frei aus der Phantasie...

Intendant Wilm Dietrich, der als Leiter der Neuinszenierung das neue Spieljahr selbst eröffnete...

Das persönliche Leben, das ganz mit dem Bergen des Lebens verflochten ist...

raffinierte Kälte berechnenden Egoisten war ebenso glänzend wie die Darstellung...

Das Theater am ersten Tage noch nicht gerade überflutet war...

Wochenplan des Stadttheaters Halle.

Heute, Sonnabend: „Die Räuber“; Sonntag, 19. 10. 1920: „Die Räuber“; Montag, 20. 10. 1920: „Die Räuber“...

Esene, Wiederholung am 19. für 8 Uhr und am 23. für 8 Uhr...

Die Hofsozialistische Halle im September. Die Hofsozialistische Halle im September...

Höfervorstellung, Halle. Heute 8 Uhr für A. „Die Räuber“...

Republikanisches Theater in Leipzig.

31. August (20-22 Uhr): „Sonnenspiegel“; 1. September (20-22 Uhr): „Die Räuber“...

Gelassenheit

Daß Reid und Wifquint sich verzahnen,
Das Gute werden sie nicht mehren,
Denn, Gott sei Dank, es ist ein alter Brauch:
Soweit die Sonne scheint, soweit erwidert sie auch.

Mander ist außerordentlich empfindlich, wenn ihm bei eifrigem Streben die Anerkennung verweigert bleibt. Verdriest nicht er sich zurück und trägt über fremden Mangel. Das ist nicht die Stellung hochstehender Menschen. Wer sich durch fleißige Wifquint (soweit die Schaffensfreudigkeit vertrieben läßt, offenbar doch nur die Wifquint seines eigenen Lebens). Der Hochgefinnte läßt durch Reid und häßliche Befindungen seinen Lebensmut nicht verderben und seinen Lebensplan nicht verzerrten. Mit ruhigem, hellem Sinn wackelt er bei Hochzeiten Kraft der guten Sache. Sie muß sich doch allen beschränkten und beschränkten Duetzereibereit und allem Begleiter zum beschränkten Beschränkten verhalten, offenbar doch nur die Wifquint seines eigenen Lebens. Der Hochgefinnte läßt durch Reid und häßliche Befindungen seinen Lebensmut nicht verderben und seinen Lebensplan nicht verzerrten. Mit ruhigem, hellem Sinn wackelt er bei Hochzeiten Kraft der guten Sache. Sie muß sich doch allen beschränkten und beschränkten Duetzereibereit und allem Begleiter zum beschränkten Beschränkten verhalten, offenbar doch nur die Wifquint seines eigenen Lebens.

Teure Eigenstaatlichkeit

In einem neuerdings erschienenen Werke „Alte die des Reichesjahres 1928—1929“ befindet sich ein sehr instruktiver Beitrag zum Kapitel Kleinlaterei; Verhandlungen über einen Streit zwischen König und Welfen durch Schwere in König und Welfen über die Eigenstaatlichkeit und die Schiffsahrtspolitik in der Kaiserzeit. Cines Tages hatte der Kaiser Friedrich II. die Welfen in die Welfenlande einziehen lassen. Die Welfen wollten die Kaiserzeit nicht anerkennen und wollten die Kaiserzeit nicht anerkennen. Die Welfen wollten die Kaiserzeit nicht anerkennen und wollten die Kaiserzeit nicht anerkennen. Die Welfen wollten die Kaiserzeit nicht anerkennen und wollten die Kaiserzeit nicht anerkennen.

Ein kleiner Professor legt sich mit seiner ganzen Autorität und mit mehreren Gläubigen für die Welfen ein. Der Kaiserzeit nicht anerkennen und wollten die Kaiserzeit nicht anerkennen. Die Welfen wollten die Kaiserzeit nicht anerkennen und wollten die Kaiserzeit nicht anerkennen. Die Welfen wollten die Kaiserzeit nicht anerkennen und wollten die Kaiserzeit nicht anerkennen.

Ein guter Rat.

Reizlich nicht mehr, denn du erwerbst,
Gott du im Grunde gar bald vererbt.
Dah nach, wie groß die Deine Zeit,
Dannach sich hier, hier, hier und hier.

So lautet die Aufschrift eines alten Bauernhauses im Riesengebirge. Wer könnte sich bei der Würdigung dieses schlichten Spruches entziehen? Dieser Spruch ist nicht das tiefste Geheimnis der Zufriedenheit, die sich durchaus nicht immer nach der Größe des jeweiligen Besitzes richtet. Vielmehr ist es die Erkenntnis, daß das tiefste Geheimnis der Zufriedenheit, die sich durchaus nicht immer nach der Größe des jeweiligen Besitzes richtet. Vielmehr ist es die Erkenntnis, daß das tiefste Geheimnis der Zufriedenheit, die sich durchaus nicht immer nach der Größe des jeweiligen Besitzes richtet.

Kino und Politik

Vollstimmungen lassen sich — das sollte auch ein Journalist nicht betreten — sehr häufig aus kleinen Ereignissen des täglichen Lebens deutlicher ableiten, als aus den Verlautbarungen der Presse. So ist es mit den wichtigsten Dingen nicht anders, als mit dem Kino. Das französische Innenministerium hat den ihm unterstellten Polizeibehörden von Paris den Befehl erteilt, nach dem ersten Anzeichen einer Versammlung von mehr als hundert Personen, die sich zu politischen Zwecken versammelt, die Polizei sofort einzusetzen. Dieser Befehl ist ein Beispiel für die enge Verbindung zwischen Kino und Politik.

Seidenträger in einer norddeutschen Mittelstadt an die aufstehende Reichsbehörde gewandt haben. Wenn es in dem Schreiben vorliegt, ist das Seidenträger in einer norddeutschen Mittelstadt an die aufstehende Reichsbehörde gewandt haben. Wenn es in dem Schreiben vorliegt, ist das Seidenträger in einer norddeutschen Mittelstadt an die aufstehende Reichsbehörde gewandt haben.

Das zum Knodout

Die Sprache der Politik ist nicht die Sprache der Kompromiss, sondern nur ein Knodout gibt. Entweder liegt sie und räumt uns aus dem Felde — oder sie liegt sie und räumt uns aus dem Felde — oder sie liegt sie und räumt uns aus dem Felde.

Verfehlte Prophezeiung

Ende Mai, spätestens Anfang Juni, sollte nach den Voraussagen des Reichsberaters Prophezeien in England untergehen. Aber England hat sich nicht daran. Man hat den Prophezeien höflich darauf antwortet gemacht, er werde mit der Zeit für England beibehalten und eine Gedenkreise errichtet. Aber es warnte ihn doch, daß er nicht recht behalten sollte. Da ihm die Engländer zu Hilfe sind, hat er den Groß Gottes die Welt kriegen.

Der Buchstabe des Geistes

Der Buchstabe Anna Berner, die junge Gattin des Reichsberaters, ist von einer Italienerin nach Baden zurückgekehrt. Sie hat an der Hand von ihrer Geliebten gemeint und um ein Kind zu bringen. Geistes war ein großer Fehler. Denn man darf sie mit ihrem vier Wochen alten Kind nicht Amerika betreten, trotzdem sie dort als Dante ist. Das kommt daher, weil ihr Kind in

feiner ganzem Hilfslosigkeit des Einwanderungsgegensatz unterliegt, die es mit uns Menschen sehr genau nehmen. Sie leben in dem Sinn amerikanischer Eltern einen intelligenten Staatsangehörigen. Und für intelligenten Staatsangehörigen ist die Einwanderungsbehörde momentan erschaffen. Nach den Buchstaben des Geistes müßte das Kind ein Jahr brauchen, dann ist der Zeitpunkt gekommen, wo wieder Statistiken nach Amerika hätten. Die Buchstaben des amerikanischen Einwanderungsgegensatzes sind dazu gemacht, um eine gewisse Ordnung in das Verfahren der Nationen zu bringen. Und an dieser Ordnung ist, wie figura zeigt, in der Tat nicht zu zweifeln.

Der Kommunisten in Gefahr

Die Märchen von der Gefahr und der Gefahr der Grimm, die von einem Charakter Verlag veröffentlicht sind, wurden von den kommunistischen Anhängern für die Schulbibliothek als ungeschicklich empfunden. Die Bibliotheken, die sie für die Schule empfohlen haben, wurden mit einem Verweise bestraft oder aus der Partei ausgeschlossen.

Patriotismus

In Herrn Wulfes „Deutschem Tageblatt“ findet sich folgende patriotische Äußerung: „Fürs Deutsche kämpft als freier Ritter in der Schlacht der Magener. Der Kaiserreichs kämpft Herz und Magen und läßt sich Schmerses leicht ertragen.“ Und im „Berliner Arbeitsblätter“: „Erste vornehmliche Übung geistlicher Arbeiter, die besten Zustand fortzusetzen. Offizieren unter Nr. 199 an Scherfstraße Martin-Luther-Straße 10.“

Ausland

Neun Jahre nach dem Zusammenbruch der kriegführenden Staaten sind dort noch die Fortschritte von früher in Geltung. Die dort früher gültigen gesetzlichen Bestimmungen sind heute außer Acht gelassen worden. Die dort früher gültigen gesetzlichen Bestimmungen sind heute außer Acht gelassen worden. Die dort früher gültigen gesetzlichen Bestimmungen sind heute außer Acht gelassen worden.

Humoristisches

„Herr Otto, heute morgen war ein Bettler hier, der hat mich einen Zeller Suppe und zehn Brote gegeben.“ — „Aber heute war der Mann die Suppe gegeben.“ — „Aber heute war der Mann die Suppe gegeben.“ — „Aber heute war der Mann die Suppe gegeben.“

„Sagen Sie mir die Infanterieoffiziere wirklich empfohlen, in der Sie versetzt sind?“ — „Duchaus! Ich bin jetzt zehn Jahre drin und hab' noch nicht einen Unfall gehabt!“



oder Ihr neuer Herbstmantel wird bestimmt allen Ihren Anforderungen, die Sie an ihn stellen, entsprechen, wenn Sie denselben in unserer großen Spezial-Abteilung für Herrenkonfektion kaufen; denn unser Zentral-Einkaufssystem und unsere eigenen Werkstätten leisten Gewähr für vorzügliche Verarbeitung bei niedrigsten Preisen

Sakko-Anzug dunkel gezeichnet, Chamois, zweifarbig, gute Verarbeitungs-	39 ⁰⁰	Sakko-Anzug einfarbig, moderne Herbst-Neuheit	89 ⁰⁰	Gabardine - Mantel blau u. beige, reinwollene Qualität, einfarbig	69 ⁰⁰
Sakko-Anzug modern gestreifter Kammergarn, zweifarbig, besonders tragfähige Qualität	54 ⁰⁰	Ubergangs-Mantel Sheelard auf Kunst-Seide, einfarbig, mit und ohne Gürtel	58 ⁰⁰	Ubergangs-Mantel moderne Partifans, hochwertiges Stoffe, verschiedene Formen	89 ⁰⁰
Sakko-Anzug ganz-Qualität, in modernen Streifen, einfarbig	78 ⁰⁰	Loden- und Gummi-Mäntel ganz besonders preiswert		Trenchcoat der besten, mit ausklobbarem Oelstutthaut, blau u. beige	39 ⁰⁰

ALTIHOFF

LEIPZIG

Der Kampf um den Luftschiff

Von Oberstleutnant a. D. Hans Gardt.

Unter diesem Titel hat der Verein Deutscher Luftschiff... nachdrücklich eine möglichst weitgehende Förderung... beantragt.

In ihrem 2. Teil ist die Geschichte einer allseitigen Förderung... der Luftschiffahrt... zu verfolgen.

Am 27. April 1927 wurde der Verein Deutscher Luftschiff... gegründet.

Bei der Befragung dieser ersten grundlegenden... in der Luftschiffahrt...

Für die einzelnen Länder ist der Grad ihrer... in der Luftschiffahrt...

Die Gegner des Luftschiffbaus... das die vorerwähnten Maßnahmen...

Zum nun aber die vorerwähnten... Maßnahmen... zu beschleunigen...

Den höchsten Einwand... die Ausbreitung... in der Luftschiffahrt...

*) Der Kampf um den Luftschiff... der Verein Deutscher Luftschiff...

Der Sternhimmel im September

Die Zeitdauer der Tagesstelligkeit ist im September... in rascher Schwäche begriffen.



oder anderen feldartigsten Gegenständen... die Wirkung des Sonnenalles erkennen.

Auch am Sternhimmel sind... die herannahende Herbst...

Nach dem fünf dem letzten Tage... der Venus...

Abtätigen Verdientes, also 1/4 Prozent der Grund... in Deutschland.

Auf Grund eingehender... Berechnungen kommt die... zu dem Ergebnis...

Die Wertpapiermarkt... und die Gefahr, einmal in...

Der zweite Teil der... bringt Stoffe an der... der zweiten Hälfte...

Dummheiten der Woche

Eine großmütige Sperrung.

In einer großen französischen Zeitung... folgende lustige, aber infamierend...

Wenn sich jener Herr... vorgetragen...

Das ist nicht mehr als recht... und billig...

Ein Paradies der Frauen

Das Damenregiment in Lawford (England).

Es ist bekannt, daß... den jüngst fertiggestellten... englischen Hotel...

Sonford heißt der Ort... und liegt in der Grafschaft Essex...

Wie nicht zu erwarten, sind auch... der Lüste und des... Berauscht...

Auf die Frage, ob sie in... daran glauben, daß... einmal der Zeit...

Das Verhalten der... in diesem... Paradies der Frauen...

Aus dem Gerichtssaal Eine Pferdeentführung... Wegen Kaufverweigerung...

fortiges Eingreifen die Gefahr besteht... die Vermeidung...

Großes Schiffengericht Weifenfels... Ein gefährlicher Schuß...

Der Metzger und Viehhändler... Martin B. aus Dömitz...

Das Geld notwendig... geradezu... die Angelegenheit...

Aus Mitteldeutschland

Der Neubau der WCA.

† **Salle.** Die Finanzierung des Neubaus der Allgemeinen Deutschen Arbeiterkassen (WCA) in Leipzig wird am Mittwoch im Reichstag dem Reichstag vorgelegt. Die WCA hat sich in Leipzig ein Grundstück von 4000 qm zur Verfügung gestellt, auf dem ein Haus mit 1000 Räumen für 5000000 Reichsmark erbaut werden soll.

Bestrafte Tierquäler.

† **Leipzig.** Hund Tierquäler hatten in Leipzig einen Hund getötet. Der Tierquäler wurde zu 25 Jahren Gefängnis verurteilt.

Großfeuer bei Dreieichen.

† **Hörsing (Cob.).** Mitten beim Unschersleben geriet die gesamte Dreieichen im Dorf Hörsing in Brand. Es wurde mit Dampf geblasen und durch Zusendung der Feuerlöcher gerieten die Verbrannten in Brand. Es ist nicht nur die Dreieichen, sondern auch die gesamte Dörfer gebrannt. Infolge des Brandes wurde die gesamte Dörfer zerstört.

Nischenker der Technik.

† **Leipzig (Cob.).** Nach amtlicher Abnahme wurde im Reich die Technik der Nischenker in Leipzig als eine der größten der Welt angesehen. Die Nischenker sind eine Art von Nischenker, die in Leipzig hergestellt werden.

Unter dem Förstere.

† **Leipzig.** Die Reparaturarbeiten an dem Schacht Ostlitz geriet der Schacht Ostlitz an dem Schacht Ostlitz. Die Reparaturarbeiten sind jetzt beendet.

Alter in Schönheit.

† **Grodeno.** In einem hiesigen Hof, wo es seit 100 Jahren eine Schönheitskur gibt, wird die Schönheit der Frauen durch eine Schönheitskur erreicht. Die Schönheitskur wird durch eine Schönheitskur erreicht.

Wasserbildung in Böhmen.

† **Sage 1. Jura.** Hier riefte ein Gelehrter über die Wasserbildung in Böhmen. Die Wasserbildung in Böhmen ist eine sehr wichtige Sache.

Der Meister der Maste

Noman von Otto Scherwin.
 6) Die politischen Ermittlungen gingen insulieren weiter.
 Zugang durchzuführen die Ermittlungen der Fahndungsabteilung die ganze, weitläufig gebaute Stadt. Ripaldi behauptet mit einigen Beamten jeden Abend familiäre Partys zu veranstalten. Er hat eine Wohnung in der Straße, dort ist eine Wohnung. Ripaldi behauptet, dass er in der Wohnung eine Wohnung hat.

Das Spiel mit den Streichhölzern

Ein ganzer Hüterklub in Gefahr.

† **Kalle.** In einem Unternehmer des Grundstücks ein Hüterklub in Gefahr. Der Hüterklub ist eine Art von Hüterklub, der in Leipzig besteht.

Ein wahres Volksfest.

† **180 Tausende.** Am Samstagabend ist nicht immer ein Vergnügen. Die 180 Tausende sind eine Art von Volksfest, das in Leipzig stattfindet.

Affektarbeit und Unterbringung.

† **Absterben.** Dem Beispiel der Stadt Wiesbaden folgend, hat die Affektarbeit in Leipzig begonnen. Die Affektarbeit ist eine Art von Arbeit, die in Leipzig gemacht wird.

Ein Modenschauinhaber vor Gericht.

† **Kalkbreite.** Der 1888 in Kalkbreite geborene Modenschauinhaber ist vor Gericht. Der Modenschauinhaber ist eine Art von Modenschauinhaber, der in Leipzig lebt.

Unter eine verarmte Witwe.

† **Unter eine verarmte Witwe.** Die Unter eine verarmte Witwe ist eine Art von Unter eine verarmte Witwe, die in Leipzig lebt.

hast dieses wenig überschätzten, als Sachverhalt betrachten. Ein Hüterklub in Gefahr.

Ein Hund vor dem Feuerbrot gerettet.

† **Hund vor dem Feuerbrot gerettet.** Ein Hund vor dem Feuerbrot gerettet. Ein Hund vor dem Feuerbrot gerettet.

Gefährlicher Dachstuhlbrand.

† **Gefährlicher Dachstuhlbrand.** Ein Gefährlicher Dachstuhlbrand. Ein Gefährlicher Dachstuhlbrand.

Durch eine Kuh getötet.

† **Durch eine Kuh getötet.** Durch eine Kuh getötet. Durch eine Kuh getötet.

Mit der Sense den Hals durchgeschnitten.

† **Mit der Sense den Hals durchgeschnitten.** Mit der Sense den Hals durchgeschnitten. Mit der Sense den Hals durchgeschnitten.

Ein ganzer Friedhof von Unbekannten verwest.

† **Ein ganzer Friedhof von Unbekannten verwest.** Ein ganzer Friedhof von Unbekannten verwest. Ein ganzer Friedhof von Unbekannten verwest.

Die Falschmünzer vom Schützenfest vor Gericht.

† **Die Falschmünzer vom Schützenfest vor Gericht.** Die Falschmünzer vom Schützenfest vor Gericht. Die Falschmünzer vom Schützenfest vor Gericht.

Wachhandeln in der Pfantant.

† **Wachhandeln in der Pfantant.** Wachhandeln in der Pfantant. Wachhandeln in der Pfantant.

fahrenen Autosinfassen aufgeliefert worden ist, mitzuführen. Als sie das Fahrzeug abgeholt habe, sei sie mit Gemahl in das Auto gesprungen worden.

Die Frauen in der Pfantant.

† **Die Frauen in der Pfantant.** Die Frauen in der Pfantant. Die Frauen in der Pfantant.

Die Frauen in der Pfantant.

† **Die Frauen in der Pfantant.** Die Frauen in der Pfantant. Die Frauen in der Pfantant.

Die Frauen in der Pfantant.

† **Die Frauen in der Pfantant.** Die Frauen in der Pfantant. Die Frauen in der Pfantant.

Die Frauen in der Pfantant.

† **Die Frauen in der Pfantant.** Die Frauen in der Pfantant. Die Frauen in der Pfantant.

Die Frauen in der Pfantant.

† **Die Frauen in der Pfantant.** Die Frauen in der Pfantant. Die Frauen in der Pfantant.

Die Frauen in der Pfantant.

† **Die Frauen in der Pfantant.** Die Frauen in der Pfantant. Die Frauen in der Pfantant.

Die Frauen in der Pfantant.

† **Die Frauen in der Pfantant.** Die Frauen in der Pfantant. Die Frauen in der Pfantant.

Die Frauen in der Pfantant.

† **Die Frauen in der Pfantant.** Die Frauen in der Pfantant. Die Frauen in der Pfantant.

Die Frauen in der Pfantant.

† **Die Frauen in der Pfantant.** Die Frauen in der Pfantant. Die Frauen in der Pfantant.

Die Frauen in der Pfantant.

† **Die Frauen in der Pfantant.** Die Frauen in der Pfantant. Die Frauen in der Pfantant.



Aus aller Welt

Eiferjuchtdrama am Kaffeetisch. Aus Koblenz wird berichtet: Am Donnerstagsvormittag ...

Ein Haus in Algier eingestürzt

22 Familien unter den Trümmern begraben. Am Donnerstag gegen Mitternacht ...

noch etwa 70 Personen unter den Trümmern liegen. Nach den ersten Feststellungen ...

16 Tote bei einem Autobusunfall in Marokko

Wie der 'Marin' aus Oran meldet, ist in der Gegend von Tlemcen ein vollbesetzter ...

60 Millionen Dreifachmarken fällig. So unglücklich es klingt, die Vereinigten Staaten ...

Stumpfschnele Reue wegen Mißbehaltensklauke

Sie sagte der Richter, der dieser Tage in Neurort über das Schicksal eines ...

Therese war eingetreten. 'Sie hab doch ein ganz perfines Kinnchen', rief er ...

'Ich hab' auch Ihren Vorschlag nicht mehr zu antworten', erwiderte er, ...

'Sie haben ein feines Kinnchen', erwiderte er, ...

'Daran habe ich keinen Anstand gemerkt', ...

Schiffsunfall an Kaliforniens Küste

Ein Küstendampfer gesunken - 65 Personen in den Wellen umgetrieben.

Der Küstendampfer 'San Juan' mit 30 Semeln ...

Über den Zusammenstoß laufen fortwährend ...

Früher wurde, so entstand doch immerhin eine ...

Dieser Tage trat ein einzelner Bürger aus ...

Der Richter besah große Müde und brachte eine ...

Die Ausfahrt des deutschen Flottenverbands

Das vereinigte Geschwader der Nordsee und Mittelsee ...

Die Ausfahrt des deutschen Flottenverbands ...

65 Personen den Tod in den Wellen gefunden.

Aus den Fundamenten der an der Küstendampfer ...

Wie die Angehörigen ...

Der Küstendampfer 'Bobb' ist mit 27 Überlebenden ...

Das vereinigte Geschwader der Nordsee und Mittelsee ...

Die Ausfahrt des deutschen Flottenverbands ...

eine festliche Valentino-Mode veranstaltet. In ...

Die Geheimnisse der bösimischen Frauen. Neben den ...

Humoristische Ecde. Die Journalistin ...

Der Jungenspieler ...

Herzliche Werbung ...

Was ist Ihr Gatte? ...

Ein netter Bruder ...

Rechtswortlich ...

Der Herr ...

Das Grot ...

Herr ...

Das ist ...

Herr ...

Das ist ...

Herr ...

Herr ...

Wilde Tiere sterben aus!

Ein Nierenprojekt:

Afrika, der größte Zoo der Welt.

Manche Kenner Africas sind der Ansicht, daß das afrikanische Großwild aussterben wird, wenn nicht bald drastische Maßnahmen ergriffen werden.

An diesen Zusammenhang ist ein Plan interessiert, dessen Spiritus der verlorene Afrikanischer Karl Melen ist.

Nach dem Tode ihres Vaters verlor Frau Melen diesen Mann, der sie zusammen mit Dr. Jean Bergey, dem Direktor des belgischen Kongomulums, an einem Bericht über die Expedition Melen-Bergey durch den König-Afrikonationalpark arbeitete.

Ebenso wie der amerikanische Biologe und andere Tierarten bereits fast völlig ausgerottet wurden, wird eine sehr nahe Zukunft den afrikanischen Elefanten von Großwild gefährdet werden.

Über ihre Pläne und Absichten schreibt Frau Melen folgendes: Man hat mir entgegengehalten, daß Afrika wohl weniger bestimmt sei, als die Gärten der Welt, als vielmehr der Kornspeicher der Welt.

Frau Melen beschrieb nun mit bitterer Ironie, wie Tausende von Tigern, jagomante „sportsman“, meistens Amerikaner, dieses Tiererzöbe betreten, ohne die geringste Vernehmung für ihre Beute zu haben.

Für alle diese Tiere, die hoffnungslos auf den Ausverkauf gesetzt sind, verlangt Frau Melen geistlich ausreichende Schutzgebiete.

zoologischen Garten zu machen, in welchem die Tiere nicht mehr in Gefahr sind, ausgerottet zu werden.

Belgien hat, als erstes Land, diesem Pläne offizielle Unterstützung geleistet.

Nur auf diese Weise kann es erreicht werden, daß sämtliche Generationen diese Löwen wilden Tiere in ihrem natürlichen Milieu werden lassen können.

Neueste Pfahbauauforschungen

Die Inangriffnahme verschiedener Regulierungsarbeiten in den Ufergebieten des Bodensees hat eine Hochschulanstalt von Baugeschichtswissenschaftlern im Auftrag des Deutschen Reichsministeriums für die öffentlichen Arbeiten begonnen.

Die Untersuchungen der Ufergebieten des Bodensees hat eine Hochschulanstalt von Baugeschichtswissenschaftlern im Auftrag des Deutschen Reichsministeriums für die öffentlichen Arbeiten begonnen.

Alles verkehrt!

Eine Intelligenzaufgabe

Von Otto Scherwin, Frankfurt a. M.

Überall ist es das Zeichen unserer Zeit, und mit volkreichlichen Augen betrachtet sieht die vorstehende Straßenszene durchaus nichts Besonderes.



Die Auflösung. (Erst das Bild genau betrachten.) 1. Die Uhr zeigt drei, es kann nur nachmittags sein (Kino spielt, Frau sitzt auf der Straße), wieviel können denn die Lampen? 2. Die Autos fahren über rechtsläufige Straßen, die betriebligen Eintritte sind, wie auf dem Bild, würde es nicht wunder nehmen, wenn die Betrüger ganz ausblieben.

aber daß der Magistrat die Straßenfahler in Spiegel schrift anbringt, also von rechts nach links gedruckt, ist nicht Mode werden, denn ein Straßenschild ist keine Denkmalsache, die von links nach rechts stehen muß.

der Juchanente Metalleisen, im Ausmaß von 22-23 Meter errichtet. Die Seefläche beträgt dort 1 bis 2 Meter. Bodentage erdrückende Arbeit brachten es, um das durch die Erdbewegungen, die direkt unter der Erde das hier gerichteten Bretterwand lagen, hereinbringenden Wasser Herr zu werden.

Es ist Dr. Reinerth aus gelangen, am Bodensee 45 Seehausstätten aus dem Besitzstiftung (Bodensee) anfangs, aufzuführen. Alle vier wurden noch Funden abgelassen, und dabei wurden von Reinerth ein gewisses Der Rest des Besitzstiftung wird dem dort bis jetzt sehr wenig wissen, kamte weder die Fertigstellung des Steinbleis, noch den Wasserbau und die Pleistozän. Er benutzte den einheimischen alpinen Bergbau und warde später seine kleine Meißel, Bohrer, Sichel usw. Seine primitiven Wohnstätten legte er mit Korallen auf Kruppen, auf Inseln und auf Büchen an, immer am Wasser, in der Nähe von Quellen oberfließen.

Sie wird „normal“, enthält aber ungenügende Fehler, die sie, gefügiger Leser, finden sollen. — 18. „Bode“ sollen gesucht werden.

v. Chr. nicht nur die Pfahbauten des Bodensees, sondern auch die der übrigen Schweiz, heimgeführt hat. Gerade in dieser Hinsicht findet man viel, was dem ist, die von den Schweizer Forschern als Hauptargument gegen die „Trodenlegung“ der Pfahbauten dienen. Bevor man also in der Schweiz systematisch und in größerem Ausmaß nach dem Ort der Frage, ob Pfahbauten vom Wasser unterteilt waren oder nicht, bestimmt zu entscheiden sein. Mit den stratigraphischen Forschungen von Prof. Brongniart am Neuenburger See ist bereits ein Anfang gemacht.

An Sippungen werden alle Funde nach den Schichten und ihrer Lage in den eingeteilten Feldern eingezeichnet. Zahlreiche Zeichnungen und Skizzen sind bereits in einer neuen Fortsetzung untergebracht, wo sie auf konzentrierter werden. Wir können uns die Aufzählung des üblichen heimgeleitigen Inventars ersparen und erwähnen nur als ganz felle, in einzig dastehender Fund eine etwa 25 Zentimeter lange, gebogene Hornnadel, mit ihren feinsten Beschriftungen ein typischer Restitute der Bronzezeit, die demte zum Wohlwollen der Steigung und bildet fiele das älteste Bleid im Stammbaum unserer Zivilisationsen.

Es ist Dr. Reinerth aus gelangen, am Bodensee 45 Seehausstätten aus dem Besitzstiftung (Bodensee) anfangs, aufzuführen. Alle vier wurden noch Funden abgelassen, und dabei wurden von Reinerth ein gewisses Der Rest des Besitzstiftung wird dem dort bis jetzt sehr wenig wissen, kamte weder die Fertigstellung des Steinbleis, noch den Wasserbau und die Pleistozän. Er benutzte den einheimischen alpinen Bergbau und warde später seine kleine Meißel, Bohrer, Sichel usw. Seine primitiven Wohnstätten legte er mit Korallen auf Kruppen, auf Inseln und auf Büchen an, immer am Wasser, in der Nähe von Quellen oberfließen.

Sie wird „normal“, enthält aber ungenügende Fehler, die sie, gefügiger Leser, finden sollen. — 18. „Bode“ sollen gesucht werden.

Sie wird „normal“, enthält aber ungenügende Fehler, die sie, gefügiger Leser, finden sollen. — 18. „Bode“ sollen gesucht werden.

Bücherbesprechungen

Die Septemberausgabe der aktuellen Monatschrift „Das neue Leipzig“ (Verlag S. F. A. Minn, Leipzig C. 1) wird uns schon vorgestellt. Sie überreicht diesmal nicht nur durch Zeitnahe und den Reicht der Problemstellung, sondern durch Lebendigkeit und Bestimmtheit ihres Inhaltes. Das Thema „Wiese“ steht im Vordergrund und wird auf eindringliche Weise und mit methodischem Bildmaterial abgehandelt. Raum geringer Bedeutung verdient der Aufsatz, der den Antritt des neuen Reichspräsidenten zum Anlaß einer Erörterung prinzipieller Rundfunkfragen nimmt. Ebenfalls instruktive und bedeutungsvoll erscheinen nach näherem Studium auch die Einwürfe und Ausführungen, die das zeitliche Bild der Reichspräsidenten von Herquartieren verfolgen. Ferner bringt „Der Garten auf dem Haus“ eine sehr niedrige bauliche und hygienische Angelegenheit mit ungewohnter Sachkenntnis in Sicht. Nicht unerwähnt bleibt auch das nützliche Großstadtleben, über Ausstellungen, Theateraufführungen, Varietés und von hervorragenden Spattereignissen runden das Heft auf eine besonders geistliche und wirkungsvolle Art ab.

Die Schönheit der Frau

und die Wirkung beruht auf dem Willen, schön zu erscheinen. Eine berühmte Künstlerin sagte: „Ich bin nicht schön, ich tue nur so“. Eine Schönheitsfrau Hand ist ein Sammel einer modernen Dame. Wie leicht ergibt Sie diesen Effekt mit einer Propädeutik (für ca. 2 Monate) für 95 Pfennig der neuen „Doris-Milch“ (Euros-Verlag, Leipzig, 1929, 27. Sept. 1928).

Erproben Sie! Sie leisten sich selbst den besten Dienst!

Wem sollte es nicht Freude machen, das tägliche Geschirrabwaschen und die Reinigung all der vielen Hausgeräte auf eine ganz neue Artvielschneller und besser erledigt zu sehen? Sie erdacht wurde, bringt eine Arbeitserleichterung ohnegleichen! — zaubert Sauberkeit, lachende, blitzende Frischel in — gespülten Sachen können Sie sich spiegeln! Kein Öl- und Fett hauch bleibt zurück. Was Sonnenglanz im Leben verschönt, macht — bei Ihren Geschirren! Reinigen Sie alles mit —, alle Sachen, sie verlangen nach —, sie wollen neu sein durch

Henkels Aufwasch- Spül- und Reinigungsmittel für Haus- und Küchengerät aller Art

Hergestellt in den Persilwerken



Turner-Spiele

Jubiläumskampf 99 gegen Wacker

Die in Halle bei 99. — Kampus erstes Gastspiel bei den Sportfreunden. — Scheitern in Erwartung der Sportbrüder. — Tennar erzielte Defeat aus Neu-Röfen. — Preußen ist Pfeil.

Einmal Gefährliches ist zu berichten. Es ist die Feststellung, daß die dringlichen Ermahnungen, die Presse und Gauvorstand an die Vereine, Spielorte und Schiedsrichter richteten, mit allen Mitteln für Erhaltung des guten Rufes des Fußballspiels zu sorgen, auf fruchtbar Boden gefallen sind. Unsere eigenen Beobachtungen bestätigen es uns, daß bisher bei allen Spielen deutlich das Betreten aufgeregt trat, mit in letzter Zeit etwas verminderten Kampfmotivationen endlich Schluss zu machen. Da das Hauptverbot an dieser begrenzten Erscheinung nur die bessere Einstellung der Spieler oder die festeren Hand der Schiedsrichter — man könnte sie in mehr als einem Falle sehr deutlich trägt, ist notwendig. Die Hauptfrage ist, daß diese Wandlung zum Besseren auch eintritt. . . .

Unser Sportverein 1899 feiert dieser Tage im hiesigen Jubiläum. Sein „Festspiel“ ist ein Handballspiel. Aber keinen besseren Gegner konnte 99 hierzu haben als Wacker Halle. Dieser mit allen Spannung erregende Kampf wird wahrscheinlich auf dem Herweg abgetragen. Er sollte es würdig auch wert sein!

Morgen gibt es in der 1.-Klasse folgende Paarungen:
 99-Wacker, Sportfreunde-Kampus, Borussia-Ammerdorf, Sparta-Halle. . . .
 Was weiteres richtet sich das Hauptaugenmerk auf den Großkampf in Merseburg. Treffen dort hier zwei der bisher nicht mit Ausnahme des letzten, also nach auf dieser Seite, die beiden anderen Mannschaften aufeinander. Wir hoffen auf einen Jubiläumserfolg der 99er. Während die Borussia mit Ammerdorf wenig Aufhebens machen werden, halten wir es trotz mancher Argumente, die dagegen sprechen, für sehr fraglich, daß die beiden anderen Gümmahler Wacker, W. und Sparta abwärts gänzlich liegen, ausgerechnet, zumal die Ergebnisse des Vorkampfes genügend gezeigt hat. . . .

Das Hauptspiel des Tages

Nächst der westliche Mitteldeutsche Meister und die letzte Gaueinweihung.
 Wacker Halle gegen Merseburg 99.
 Wacker hat folgende Besetzung angelegt: Gunge; Schneider; Schulz; Kramann; Reinmann; Groß; Hübner; Leuner; Bräutigam; Götz. Das Spiel ist für die Teilnehmenden beider Mannschaften das wichtigste des Abends. Es ist zum ersten Mal seit dem letzten Jahr, daß zwei Spitzenmannschaften aufeinander, nämlich der Auszug des Treffens für die nächste Zeit, wenn nicht überhaupt, für die künftige Zielsetzung der beiden Mannschaften, die sich gegenseitig zu beobachten. Die beiden Mannschaften treffen hier in der neuen Serie zwei Spitzenmannschaften aufeinander, nämlich der Auszug des Treffens für die nächste Zeit, wenn nicht überhaupt, für die künftige Zielsetzung der beiden Mannschaften, die sich gegenseitig zu beobachten. Die beiden Mannschaften treffen hier in der neuen Serie zwei Spitzenmannschaften aufeinander, nämlich der Auszug des Treffens für die nächste Zeit, wenn nicht überhaupt, für die künftige Zielsetzung der beiden Mannschaften, die sich gegenseitig zu beobachten. . . .

Die Welt dagegen für einen günstigen Ausgang davon abhängen, ob die gefährlichen Flügel der 99er zu machen. Die 99er sind in der Deckung und Abwehr stark. Die 99er sind in der Deckung und Abwehr stark. Die 99er sind in der Deckung und Abwehr stark. Die 99er sind in der Deckung und Abwehr stark. . . .

Der Kampf des W. in Halle gibt den Merseburgern Gelegenheit, endlich die Tradition zu durchbrechen, wonach sie trotz überlegener Feldspieler beim Namensvetter regelmäßig knapp unterliegen. Seiten hoch über 99. gegen die über Güte. . . .

für den morgigen Sieg in Frage kommt, läßt sich auch nicht ändern. . . .

In der II.-Klasse

Die vorjährigen Tabellenführer Braunsdorf und Tennar liefen für in Frage, während die beiden anderen Mannschaften ebenfalls in Frage kommen. . . .

„Rund um das Leinawerk“

Groß-Strassenradwettkampf des Bezirks Merseburg-Mücheln (D.R.). 92 Rennfahrer am Start; unter 7 Merseburgern u. a. Walter und Heinrich. . . .

- Wer startete?
- | | |
|----------------------|----------------------|
| 1. Walter, Meißel | 47. Schmidt, Leipzig |
| 2. Heinrich, Mücheln | 48. Schmidt, Leipzig |
| 3. Schmidt, Leipzig | 49. Schmidt, Leipzig |
| 4. Schmidt, Leipzig | 50. Schmidt, Leipzig |
| 5. Schmidt, Leipzig | 51. Schmidt, Leipzig |
| 6. Schmidt, Leipzig | 52. Schmidt, Leipzig |
| 7. Schmidt, Leipzig | 53. Schmidt, Leipzig |
| 8. Schmidt, Leipzig | 54. Schmidt, Leipzig |
| 9. Schmidt, Leipzig | 55. Schmidt, Leipzig |
| 10. Schmidt, Leipzig | 56. Schmidt, Leipzig |
| 11. Schmidt, Leipzig | 57. Schmidt, Leipzig |
| 12. Schmidt, Leipzig | 58. Schmidt, Leipzig |
| 13. Schmidt, Leipzig | 59. Schmidt, Leipzig |
| 14. Schmidt, Leipzig | 60. Schmidt, Leipzig |
| 15. Schmidt, Leipzig | 61. Schmidt, Leipzig |
| 16. Schmidt, Leipzig | 62. Schmidt, Leipzig |
| 17. Schmidt, Leipzig | 63. Schmidt, Leipzig |
| 18. Schmidt, Leipzig | 64. Schmidt, Leipzig |
| 19. Schmidt, Leipzig | 65. Schmidt, Leipzig |
| 20. Schmidt, Leipzig | 66. Schmidt, Leipzig |
| 21. Schmidt, Leipzig | 67. Schmidt, Leipzig |
| 22. Schmidt, Leipzig | 68. Schmidt, Leipzig |
| 23. Schmidt, Leipzig | 69. Schmidt, Leipzig |
| 24. Schmidt, Leipzig | 70. Schmidt, Leipzig |
| 25. Schmidt, Leipzig | 71. Schmidt, Leipzig |
| 26. Schmidt, Leipzig | 72. Schmidt, Leipzig |
| 27. Schmidt, Leipzig | 73. Schmidt, Leipzig |
| 28. Schmidt, Leipzig | 74. Schmidt, Leipzig |
| 29. Schmidt, Leipzig | 75. Schmidt, Leipzig |
| 30. Schmidt, Leipzig | 76. Schmidt, Leipzig |
| 31. Schmidt, Leipzig | 77. Schmidt, Leipzig |
| 32. Schmidt, Leipzig | 78. Schmidt, Leipzig |
| 33. Schmidt, Leipzig | 79. Schmidt, Leipzig |
| 34. Schmidt, Leipzig | 80. Schmidt, Leipzig |
| 35. Schmidt, Leipzig | 81. Schmidt, Leipzig |
| 36. Schmidt, Leipzig | 82. Schmidt, Leipzig |
| 37. Schmidt, Leipzig | 83. Schmidt, Leipzig |
| 38. Schmidt, Leipzig | 84. Schmidt, Leipzig |
| 39. Schmidt, Leipzig | 85. Schmidt, Leipzig |
| 40. Schmidt, Leipzig | 86. Schmidt, Leipzig |
| 41. Schmidt, Leipzig | 87. Schmidt, Leipzig |
| 42. Schmidt, Leipzig | 88. Schmidt, Leipzig |
| 43. Schmidt, Leipzig | 89. Schmidt, Leipzig |
| 44. Schmidt, Leipzig | 90. Schmidt, Leipzig |
| 45. Schmidt, Leipzig | 91. Schmidt, Leipzig |
| 46. Schmidt, Leipzig | 92. Schmidt, Leipzig |

Sportverein 1899 als Jubilar

Am 23. August 1899 ein Knaben Sportverein. . . .

Die „99er Kanonen“

Die 99er Kanonen sind die früheren Fußballspieler. . . .

Handball D. Drei Meisterschaften in Franleben. . . .

Das sie gegen den Tabellenweiten der letzten Spielerei...

M.Z.W. führt nach Zeit zum M.Z.W. Die Pflichten stehen vor der Tür. Es wird vorbereitet...

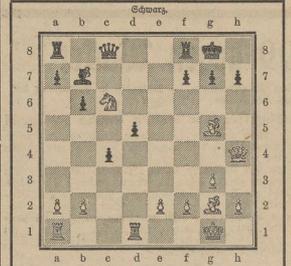
Tennis

Tennisabteilungs-Turnier bei 99 am Sonnabend und Sonntag.

Die Tennisabteilung des Sportvereins von 1899 veranstaltet am Sonnabend und Sonntag für die Mitglieder...

Das ist ein Fehler: Schwarz mußte D 8-7 spielen.

- 10. D4-1-44 S8-6-6
11. D4-1-44 S4-4-4
12. T1-1-41 S6-8-13
13. L1-5-5 mit unabweislichem Angriff.



- 15. T4-1-4 5!
16. L2-2-2 e4!
17. L4-1-5 T8-1-5
18. D4-5-4 S6-6-4
19. L6-2-2 e4!
20. L6-2-2 e4!

Verbreitsnachrichten. Der Schachklub... Die Schachklub...

Bolldampf voraus...!

Auch morgen stehen alle Merseburger Mannschaften wieder...

Botz-Salle-99

In Halle. Es ist für die 99er Arbeitsschicht ein schwerer...

VfL beim SC. Fischerheim

Hand und Leute in Fischerheim sind keine Unbekannten...

Deutscher Turnersch.

Bereinsmeisterschaften

des TuSpS. Neu-Nöfen und Abtrumen. Am Sonntag veranstaltet der TuSpS...

Das Vollturnermeisterschaften der Turner sehen sich...

Zwei große Ereignisse

Heben am Sonntag im Mittelpunkt des Interesses: Deutschland...

Wasserball am Sonntag.

In Parkbad: TuS. 2. Wasserball. Morgen vormittags, 10 Uhr...

Schach

Vor dem Kampf um die Weltmeisterschaft

(Eingelandt von der Schachzeitschrift Neu-Nöfen). Die folgende Partie, welche zwischen den beiden Meistern...

Ramenbauerspiel

Dr. Altschön Dogenhoffen 1. 4-2-4 S8-8-16 2. Sg-1-4 S7-6-6 3. e2-e4 S7-6-6

Turnerheim-Weibe

und Vereinswettkämpfe beim TuSpS. 1885. Am Sonntag, dem 1. September...

Schwimmende Flughäfen im Ozean

Die Basis für den künftigen Europa-Amerika-Luftverkehr.

Vor etwa 1 1/2 Jahren schrieb die amerikanische Industrie eine Konferenz...

Durch die letzten Flüge des „Graf Zeppelin“ ist die Frage eines Luftverkehrs...

Der Wunsch einer Oceanfluglinie mußte lange an einer Bedingung scheitern...

Die beiden Meistern vor über 2000 Jahre auszuwerten. Die Welt der Ingenieure...

Die Randungsstation besteht aus drei Schiffsförtern, die sich in einer Entfernung von ca. 10 Meter nebeneinander befinden...

Die wichtigsten Maßnahmen, die sich im Innern des Schiffsförtern befinden...

Die geplante Fluglinie gleicht im großen und ganzen einer Eisenbahnlinie...

Die Baukosten werden auf ca. 1 1/2 Millionen Dollar geschätzt...

Geschäftsplan

5. Stelle 33. Breitschiff-Eisenwerke (250. Preuß.) Krieger-Str.

Das hier gezeigte Nummer sind zwei gleiche hohe Gewinne...

20. Jahrestag

Table with columns for dates (20. Jahrestag, 30. August 1929) and names (Schwimmende Flughäfen im Ozean).

Table with columns for dates (20. Jahrestag, 30. August 1929) and names (Schwimmende Flughäfen im Ozean).

Advertisement for tires: Härteste Zerreißprobe für Menschen und Material: 26000 Kilometerfahrt auf der Welt schwierigster Prüfungsstrecke...

Sächsischer Hof Merseburg
Amstübchen
Sonntag, d. 1. Sept., ab 15 Uhr, im gr. Saal
Fest-Abschluß-Ball
wogu febl. einladet Schießklub Merseburg.

Bürgerhof
Heute, Sonnabend, 8 Uhr
großer Tanz- und Unterhaltungsabend
mit Hänschen Beck, das Unikun. Versteckte Hasenkapelle.
Eintritt frei.

Stadt-Café
Sonnabend, den 31. August 1929,
ab 8 Uhr abends
● 2. Sonderkonzert ●
der bekannten Kapelle Ravara
Sonntag, ab 11 1/2 Uhr
● Fröhlichoppen ●

Merseburger „Ratskeller“
Größtes Bier- und Spiellokal am Plage
Sonntag, Gedäch. 200.
Schaftische, Münzraten mit Gurken-
salat, Pfeffer-Eis.
— Abends Unterhaltungsmusik.
Otto Hoffel.

Gasthaus Leuna „Zum heltern Blick“
Sonntag, den 1. September 1929,
son abends 6 Uhr ab:
Großer Radler-Ball
von „Hand ums Lennebeck“
Es laßt freudlich ein R. B. „Concordia“

Es ist
ein Vergnügen
im Kaffeehaus Ortel
Solbad Dürrenberg
bei erstklassiger Künstlermusik die
vortz. Getränke mit den leckeren
Konditoreiwaren zu genießen.
Sonntag u. an den Feiertagen,
ab 8 Uhr: Tanzablagen.
Mittwoch Reunion.

Mit Sonntagsfahrkarte nach dem
schönen Eckartsberga
mit der
herrlichen Eckartsburg

Gasthaus Meuschau
(LIPPERT)
Sonntag, den 1. September, ab 4 Uhr
großer BALL
Flotte Musik! Neue Schläger!
Cafébarier Schrammeln!

Turn- u. Sportverein v. 1885
E. v. Merseburg
Sonntag, den 1. Sept. 1929, nachm.
3 Uhr, findet auf uns. Sommerturn-
platz, Leunauer Straße die

Weite unseres Turnerheims
verbunden in Veretawettkämpfen
statt. Vorm. 8 Uhr: Volksstümliche
Wettkämpfe 9 1/2: Gerätewettkämpfe
und Fechten, nachm.: turnerische
Vorführungen u. Spiele. Außerdem
nachm. 10 auf dem Hofe der Polizei-
unterkunft. Handballspiel der 1.
Mannschaft vom TuSpV. 18 5 gegen
die Reserve des M. T. V. Weiden-
fels. Abends 6 Uhr: Siegereven-
tungsfeier.

Freunde und Gönner unserer Turnische
sind herzlich willkommen. Der Vorstand.
Mäntel, Kleider, Gardinen, Wäsche
alle Art, empfindlich billig!
Chappan, Kartstraße 18.
In geschätzte Bekanntheit
werden sehr gern zurückgegangen.

Koffer-Apparat
tadellos gehend, spielt 25 cm Platten
nur Mt. 28.-
Heinz Bule Leipzig Nr. 21



Sonnabend, von 14 Uhr ab: Schöpfung.
Stimmung: Perfektmusik. Der Berg.

Von Sonntag, dem
8. September
**Wanderung durch die
Dübener Heide**
Anmeldung Dienstag
im „Vergnügen“-
Der Vorstand.

Freiw. Feuerwehr
I. (Turner)-Komp.
Sonntag,
d. 2. Sept.
1929,
20 Uhr:
Übung
a. Geräte-
haus, Alles
pünktlich
zur Stelle.
Der Drabmler.

Für Vereine!
**Schieß- und
Regellisten**
hält stets vorrätig.
Buchdruckerei Th. Röbner
Merseburg
Kl. Ritterstr. 3 - Fern-
sprechansmel-Nr. 323

Reparaturen an
Wren aller Art
auch an komplizier-
ten, werden in ein-
em Werkstatt sehr
lauber u. gewissen-
haft u. Garantie aus-
geführt.
**Wren-Hebber
Stobmach 17.**

Solide
**Rüchen
Schlafzimmer
Matrassen
P. Barnisch
Oelgrube 1.**

Achtung, Landwirte
Motorflugarbeiten
werden lauber u. billig
ausgeführt in jeder
Größe.
Kesselfestung
bis 40 Morgen.
**Motorflug-
unternehmen
Friedr. Bornscheln
Bad Leuchthaus,
Tel. 76.**

Tomaten
aus eigenen großen
Anpflanzungen, abgel. feilhaft
gerichtet bei
Albert Trebst,
Blumenb. am Gott-
hardtsplatz u. Günter-
nerstr. 12, Fernruf 10.

Möbel
Schlafzimmer
Speisezimmer
Küchen
Matrassen
Stühle aller Art.
Herbert Gähle
Friedr. Heide,
35f. 39.

**Bachhaus-
Verpachtung**
Das Bachnebe-
haus der Gemeinde
Großkorna ist am
Dienstag, dem 10. Sep-
tember d. S., nachm.
2 Uhr, im „Gasthof
Düne“ in Großkorna
öffentlich meistbietend
auf 6 Jahre, vom 1. Ok-
tober ab, verpachtet
werden. Bedingungen
im Termin.
Großkorna,
den 14. August 1929.
Der Gemeindeverwalter

Miele
Nr. 45
die neue elektrische
Waschmaschine
deren günstiger Preis es
gestattet, in jedem Haushalt
elektrisch zu waschen.
Stromverbrauch am Waschtag 20-30 Pfg.
In den einschlägigen Geschäften zu haben.
Auf Wunsch Retanzhaltung.

Mielewerke A.G.
Größte Waschmaschinen-Fabrik Deutschlands
Gütersloh/Westfalen
Über 2000 Beamte und Arbeiter
Miele-Waschmaschinen und -Wäschemangeln
in großer Auswahl
Justus Oppel Nachf.
Merseburg Gothardstr. 35 Tel. 593
Miele-Waschmaschinen und -Mangeln
Besichtigen Sie bitte unsere Schaufensterauslagen
GEBR. SEIBICKE

Schlafzimmer
verkaufen wir komplett mit echtem Marmor nebst
Patent- und Auslegematrizen mit nur
**50 Mark Anzahlung und
10 Mark Wochenrate.**
Dasselbe ist in eiche, nußbaum, mahagoni, birke
und weiß lackiert am Lager. — Alle anderen Möbel in
großer Auswahl vorrätig. Riesige Ausstellungsräume
in 3 Etagen. — Kredit auch nach auswärts bei freier
Lieferung.
Möbelhaus N. Fuchs,
Halle (S.), Gr. Ulrichstraße 58, I., II., III. Etage,
— Nur im Hause der Nordseefischhalle —

Wir
reinigen und färben
**Damen- und
Herrengarderobe**
Wir waschen
Kragen und Oberhemden
Haushaltswäsche
in bekannt guter Ausführung.
**Vereinigte Färbereien
und Wäschereien**
Mauersberger, Galgenberg, Union, Gieseler, G. m. b. H., Halle
Läden in Merseburg
Markt 15, Tel. 787 Burgstr. 20, Tel. 1097
Annahmen:
Neu-Rössen: Kaufhaus Tischler, Telefon 386.
Dürrenberg: Schneidemeister Gustav Mast.
Mücheln: Hans Wiegandt, Adolf Spiller Nachf.,
Manufakturwaren, Telefon 300.

Apfel und Birnen werinseriert
hat abzugeben
Kallenberg-Mühlen Akt.-Ges., Meuschau

So
handelt du
Londnöt, du
din notwundign
Kollidunging
— inntnuloßt!

Lieferung zur Ansicht ohne Kaufzwang
Ausscheiden
Wenn Sie dieses
Inserat ihrer Bestellung beilegen, erhalten
sie das gute **Edelweiß-Dauerrad**
Merseburger Nr. 11 mit Edelweißblenden
u. Soliditäten-Verordnung, Gütemerit,
Peter Extra Prima, Prof. Dr. Richter,
Tropfen, Sattel, gelb vernickelt, mit
vernick. Nennala rotelnden
Stahlspeichen und drei
jährigem Garantiezeitraum **75 Mk.**
(Damenrad Nr. 14 Mk. 85) frechtfrei u. versandpfeifrig bis zu ihrer Abholung.
Vorherkasse od. Bahnschulden. Katalog Nr. 126 noch gültig, wenn Sie ihn nicht haben,
senden wir ihn gern zu. Fahrräder, Nähmaschinen und Gummirollen mit
unserer geschätzten Marke **Edelweiß** sind in Fahrradschindlungen meist
erschlich, sondern nur von uns oder unserm Vertreter.
Bisher über **1/2 Million** Edelweißräder geliefert
Das konnten wir wohl nimmermehr, wenn Edelweißrad nicht gut und billig wäre.
Edelweiß-Decker, Deutsch-Wartenberg 31.
Fahrradbau-Leistungsfähigkeit pro Woche 1000 Edelweiß-Räder

Schluß der Anzeigen-Annahme 9 Uhr vormittags

Moderne
**Schlafzimmer
und Küchen**
Danzberg
Zildmüller
Breite Straße 8.

Achtung, Gänseleiden
Komme Dienstag, d.
8. 9. wieder auf dem
Wagenmarkt u. Neu-
rößen m.unt. geschlo-
ssenen Weinlebern.
Für gute Bier, Getre-
leberndig. M. Stroffghe,
Reihe, D. S., Sieder-
lage Weidenfels.

Spiel-Protokolle
zum
Preisfest
hält vorrätig
Buchdruckerei Th. Röbner
Kl. Ritterstr. 3.

Wendland's
Spezial-Bettenhaus
Hof, Anna Röbner,
Merseburg, Domstr. 1.
Empf. ganz bei preism.
lerter Betten, Bettdecken,
Sätle, Bettwäsche
in allen Preislagen.
Gute Qualitätssorten.
Sätlingsverfertigung.

**Schreibische
Bücherschränke**
Standuhr, Klubi-
tisch, Chaiselong,
in allerbesten
Ausführung.
Rosenbers
Halle a. S.
21 Büchstraße 21

Neue Einkäufe zwingen mich, um Platz zu schaffen,
einzel Teil meines jetzigen großen Lagers in
Tapeten
letzter Jahrgänge zu räumen.
3000 Rollen
werden rücksichtslos ohne Unterschied an
Qualität und Muster zurückgesetzt und in drei
Serien eingeteilt. Zu den Einheitspreisen von
0.50 0.75 0.95
pro Rolle
können Sie sich Ihre Räume jetzt für wenig
Geld wieder neu herrichten.
Suchen Sie billige Tapeten und gute Quali-
täten, dann nutzen Sie mein Angebot aus.
Ich beginne kommenden Montag.
R. Steussing
Tapeten - Anstalt
Halle a. S., nur Universitätsring 1, am Stadttheater.

Alle
Möbel
und Polsterwaren
1 Bett komplett
netto RM. 45.-
Staubend billige
Schreibische
Bücherschränke
Holz-, Metall- und Kinderbetten, Auflage- und Stahl-
matrassen, Chaiselongen, Sofas, Tische, Stühle,
Kleider- u. Wäscheschränke, kompl. Küchen, Schlaf-
Wohn-, Speise- und Herrenschränke in bester Qualität,
gemalt, wie echt, kaufen sie staunend billig
direkt von der Fabrik
Deutsches Möbel- u. Polsterwerk, G. m. b. H. Gera
Fabrik-Niederlage
Vertreter: Kurt Gentzel, Johannisstr. 11
Bei Barzahlung hohe Rabatte. Weitg. Zahlungs erleichterung.

Geschäftseröffnung!



Wir haben eine Verkaufsstelle in
Merseburg, Gotthardstraße 48
 eröffnet, mit reichhaltiger Auswahl von
 preiswerten Musikinstrumenten aller Art, sowie
 von Schallapparaten und Schallplatten aller
 führenden Marken.

Unsere Hauptniederlassung in **Leipzig** setzt uns in den Stand,
 auch Sonderwünschen in kürzester Zeit Rechnung zu tragen.
 Getreu unserem langjähr. Geschäftsprinzip werden wir bestrebt
 sein, unsere geschätzte Kundschaft durch nur gute Ware und
 aufmerksame Bedienung jederzeit zufriedenzustellen.
 Unverbindlicher Besuch erbeten.

Musikhaus Jul. Heinr. Zimmermann G.m.b.H.
 Leipzig, Goethestraße 1. (Firma gegr. 1875)
VERKAUFSTELLE MERSEBURG



Auto- u. Motorradfahren
 lernen Sie schnell
 in der
Priv.-Fahrschule Steinstr.
 auf hochmodernen 6-Zyl.-Adlerwagen
 Tel. 604 Filmvorführungen Tel. 604
Hans Engel, Merseburgs
 Beachten Sie genaue Adresse Steinstraße 13.

Aus Ihrem
Stoff
 fertige nach
 neuesten
 Modellen für
29.—
 einschl. sämtlich.
 haltb. Futterut.
 modernen
Anzug
 oder Mantel
 II. Verarbeitung
 87.—
 Volle Gewähr
 für guten Sitz!
M. Peim
 Halle a. S.
 Gr. Steinstr. 6,
 F. Huth & Co.
 gegenüber
 Hauptbahnhof
 9 Uhr vormittags



Das
 führende Haus
 für moderne
 und preiswerte

Möbel

4 Etagen Lager

Möbel-Ghölz

Merseburg • Gotthardstraße 34

Ständiges Lager von 90 Muster-Zimmern
 Feilzahlung gestattet.

Möbel

In guten Qualitäten zu niedrigsten Preisen
 Komplette Zimmer-Einrichtungen
 Zahlungsvereicherungen

Hugo Schmieder

Tischlermeister — Markt 12

Schonen Sie
 das kostbare
 Organ
 Ihr Auge

Augen gläser

fertigt fachkundig nur der Optiker

Th. Ebert **Arthur Polster**
 Nachfolger
 Meister der Optik und staatlich geprüfter Optiker.
 Absolvent der staatlichen Fachhochschule für Optik
 zu Jena

Merseburg
 Entenplan 18 — Fernruf 754

Lieferant aller Krankenkassen

Telefunken

nur im Geschäft
 per Telefon

Das 4-Röhren-Nejagerät der Anspruchsvollen.
 Wirklich ein Meisterstück. Verlangen Sie unverbindliche Vorfahrung
 und Probeste.

Sael Koller, Radio Spezialgeschäft
 Obere Breite Straße 13. Telefon 854.

Musikinstrumente
 Saiten u. Bestandteile
 Sprechapparate
 Schallplatten aller Fabrikate
 Neuaufnahmen
 Reparaturen

Musikhaus Alfred Becher
 Schmale Straße 2

Optiker mstr.
Fischer

Markt 20
 Spezialist für
 wissenschaftl., richtige Augengläser.
 Lieferant aller Krankenkassen.

Jetzt ist es Zeit
 Ihre Betten in Ordnung bringen zu lassen
 Bettfedernreinigung jeden Tag im Betrieb
 Wie empfehlen unser großes Lager in
Federn und Anletten

9annen	2.50	6.—	8.50	14.—	20.—
Federn	1.25	1.90	3.25	4.50	5.25

bis 10 Mtr.

rot	edlt	edlt	naphto	edlt	rot
rot	rot	rot	rot	rot	rot
geföhrt					

Oberbett 14.50 20.50 27.— 40.— 49.—
 Unterbett 14.— 16.50 24.— 25.— 47.—
 Kissen 4.— 6.— 8.— 13.50 14.50
 Vollt. Bett 36.50 49.— 67.— 92.— 125.—

Geschw. Wolff
 Leipziger Str. 37, gegenüber Rotes Roß

Wenn wir Sie sprechen könnten
 würden wir Sie bitten da-
 von überzeugen, dass Sie
 durch von uns bezogene
Heren- u. Damen-Stoffe
 unbedingt Vorteile haben.
 Verlangen Sie sofort Muster, welche
 wir Ihnen zu irgendeiner Verschieden-
 heit
Lehmann & Assmy, Spremberg i. L. 80
 Anhaltische Textilverarbeitungs- u. Webereifabrikation.

Landkraftwerke Leipzig

Aktiengesellschaft in Kulkwitz

Verkaufsstelle und Installationsbüro

Merseburg

Gotthardstraße 29 Fernruf Nr. 221

Elektrische Licht- und Kraftanlagen

jeden Umfangs

Beleuchtungskörper / Heiz- und Kochapparate / Bügeleisen
 Staubsauger / Radioapparate usw. erhalten Sie
 — gegen geringe monatliche Miete —

Alle Apparate
 werden nach 6—9—12 Monaten
 Eigentum des Mieters

Aus Ihren Stoffen u. auf. Zutaten
moderne Anzüge
 oder Mäntel für RM. 29.—
 oder 35.— III. Verarb. 46.— auf R' Seide 56.—
 fertigen schnellstens an
Miesto & Galtzsch Nachf.
 Im Neumarktstr 2

Haushaltseifen
Schmierseifen
Schnitzseife
Feinseifen
Parfümerien
Hautkreme
Zahnkreme
 empfiehlt
Wilhelm Fuhrmann
 Markt 4 Markt 4

Kauf bei unseren Interenten

Ein **Marken-Piano**
 gutes zu erwerben ermöglicht Ihnen unser
 besonders günstiges Teilzahlungssystem
Pianohaus Maercker, Halle a. S.
 Waisenhausring 1 B, am Frankeplatz

Tanzschule

P. HOFFMANN
 vermals C. Ebling

Meine Lehrgänge für moderne Gesell-
 schaftstänze u. Umgangsförmliche beginnen
 im Strandschlößchen,
Mittwoch, den 11. September:
 Kaufmänn. Abendkursus (ehem. Schüler,
 Kaufleute und Damen der Gesellschaft).
Donnerstag, den 12. September:
 Anfängerkursus.
 Damen 8 Uhr — — Herren 9 Uhr.
 Beide Kurse umfassen die letzten Neu-
 heiten der diesjährigen in- u. ausländischen
 Kongresse.

Tanzaufführungen — Einzelunterricht
 Gesch. Anmeldungen erb. Schmale Str. 19
 und vor Beginn im Übungslokal.



Reise richtig!

Reisebüros — die zeitgemäßen Reisehelfer.

Von Dr. Hermann Breuer, Berlin.

2023. Hauptstadt, im Zeitalter der Dampf- und der Elektrifizierung, hat es an Reisen mehr, als je. Aber ob die Reisenden, die sich auf den Weg machen, sich nicht lieber auf den Weg machen, als je. Aber ob die Reisenden, die sich auf den Weg machen, sich nicht lieber auf den Weg machen, als je.

Ein Deutschland, wo das Reisen der größeren Massen — im Gegenfalle zu Amerika und England — noch nicht jung ist, hat man sich bisher weniger an das Reisen gewöhnt, als es sich im vielfach fleißig, wenn nicht sogar fleißig gebildet. Man fürchtet seine individuelle Freiheit zu verlieren, oder durch eine Verletzung eines Mittelmanns die Reise zu vereiteln, und glaubt, man könne alles alles viel besser und billiger machen.

Man, eine Fürsorge über Überleitung durch ein Reisebüro ist — sofern man es mit einem ernsthaften Interesse zu betrachten, eben ungründet wie bei dem Einfall in irgendeinem anderen beliebigen Spezialgeschäft. Zunächst kein Auswurf und Beratung in allen Reisefragen, ist selbst die Arbeit und Berater der Reisenden, die in die Reise gehen, und die Reisenden, die in die Reise gehen, und die Reisenden, die in die Reise gehen.

Man, eine Fürsorge über Überleitung durch ein Reisebüro ist — sofern man es mit einem ernsthaften Interesse zu betrachten, eben ungründet wie bei dem Einfall in irgendeinem anderen beliebigen Spezialgeschäft. Zunächst kein Auswurf und Beratung in allen Reisefragen, ist selbst die Arbeit und Berater der Reisenden, die in die Reise gehen, und die Reisenden, die in die Reise gehen, und die Reisenden, die in die Reise gehen.

Gemien im Altkreisgerichte.

Die Bürger sind gut ein. In Altkreisgerichte, an der deutsch-schlesischen Grenze, haben die Verträge mit der Auslieferung von Gemien recht befriedigende Ergebnisse gezeigt. Durch die Auslieferung im Gebiet des Widen Eingetrags vorgenommen. Die Gemien haben sich gut gehalten und entwickelt und sind auch auf andere Gebiete übergetragen. Der letzte Altkreisgerichte hat ihnen keinen Schaden gebracht. Nunmehr will auch die Kameradschaft des Fürstlichen Breslau — die von jeder der Plätze des Widen im Altkreisgerichte mit besonderer Sorgfalt für die Gemien im Altkreisgerichte ausgehen, und zwar im Gebiet des Revers Gabel, da dort die Vorbereitungen für die Einleitung der Gemien besonders günstig zu sein scheinen.

Querfurt als Ausgangspunkt schöner Wanderungen

Interessant ist auch eine ausgedehnte Wanderung nach dem nördlichen der Stadt gelegenen Auenburger Anlagen, die, wenn man auf die bestehende Zugbahnlinie, um am Oben des Weges durch das Wald auf die Nordseite des Bahnhofs zu gelangen, so breitet eine fast gänzlich freie im Norden und Osten sich vor uns aus, durch welche die Zelle der Straße Querfurt — Borsdorf — am See nach Osten hin verläuft. Hier nun die Wegführung, die großen uns nach Bemerkung eines der sanften Wellenlinien die Häuser des Borsdorfer Berges d. d. g., das mit nach gut einseitiger Wanderung ausgehen, und zwar im Gebiet des Revers Gabel, da dort die Vorbereitungen für die Einleitung der Gemien besonders günstig zu sein scheinen.

Im Rhein und Mosel

Mit dem Verwallungsänderung der Reichsbahn.

Das unweit gelegene jüngere Schlangenbad (genau jenseits der alten Schiefer den Rang abgeben) zu haben. Zur Zeit der Fahrt über die Elbe, das Mittelteil des Mittelalters, die Seite eines beliebigen Reisenden, und der von dem Staat geforderten, nach Wiesbaden und Mainz.

Der Rheinische Rhein ist der seitlich gelegenen Stadtteil in Mainz mit seinem perfekten Rhein und seine teilweise recht guten Unterhaltungsarbeiten (fast bald die Anstrengungen der wahllosen Wanderung nach Bad Schwalbach verfallen). Die Stimmung wird immer feiner, feiner der Rhein, und die Bäder von Rhein bekommen erst im rechten Klang. Die Herzen laden, die Augen glücken, wenn es lautenstimmig durch die hohe Halle führt.

Das ist ein nicht so seltenes Rhein, bei dem man sich nicht nur für den Rhein, sondern auch für die Elbe, die Seite eines beliebigen Reisenden, und der von dem Staat geforderten, nach Wiesbaden und Mainz.

Der Rheinische Rhein ist der seitlich gelegenen Stadtteil in Mainz mit seinem perfekten Rhein und seine teilweise recht guten Unterhaltungsarbeiten (fast bald die Anstrengungen der wahllosen Wanderung nach Bad Schwalbach verfallen). Die Stimmung wird immer feiner, feiner der Rhein, und die Bäder von Rhein bekommen erst im rechten Klang. Die Herzen laden, die Augen glücken, wenn es lautenstimmig durch die hohe Halle führt.

Das ist ein nicht so seltenes Rhein, bei dem man sich nicht nur für den Rhein, sondern auch für die Elbe, die Seite eines beliebigen Reisenden, und der von dem Staat geforderten, nach Wiesbaden und Mainz.

Reisebücher.

Im Elzug durch die Alpen. Unter diesem Titel ist im Verlage von Dr. S. Gurnier in Gießen ein

Das ist ein nicht so seltenes Rhein, bei dem man sich nicht nur für den Rhein, sondern auch für die Elbe, die Seite eines beliebigen Reisenden, und der von dem Staat geforderten, nach Wiesbaden und Mainz.

Der Rheinische Rhein ist der seitlich gelegenen Stadtteil in Mainz mit seinem perfekten Rhein und seine teilweise recht guten Unterhaltungsarbeiten (fast bald die Anstrengungen der wahllosen Wanderung nach Bad Schwalbach verfallen). Die Stimmung wird immer feiner, feiner der Rhein, und die Bäder von Rhein bekommen erst im rechten Klang. Die Herzen laden, die Augen glücken, wenn es lautenstimmig durch die hohe Halle führt.

Das ist ein nicht so seltenes Rhein, bei dem man sich nicht nur für den Rhein, sondern auch für die Elbe, die Seite eines beliebigen Reisenden, und der von dem Staat geforderten, nach Wiesbaden und Mainz.

Der Rheinische Rhein ist der seitlich gelegenen Stadtteil in Mainz mit seinem perfekten Rhein und seine teilweise recht guten Unterhaltungsarbeiten (fast bald die Anstrengungen der wahllosen Wanderung nach Bad Schwalbach verfallen). Die Stimmung wird immer feiner, feiner der Rhein, und die Bäder von Rhein bekommen erst im rechten Klang. Die Herzen laden, die Augen glücken, wenn es lautenstimmig durch die hohe Halle führt.

Das ist ein nicht so seltenes Rhein, bei dem man sich nicht nur für den Rhein, sondern auch für die Elbe, die Seite eines beliebigen Reisenden, und der von dem Staat geforderten, nach Wiesbaden und Mainz.

Neues aus deutschen Reisegebieten.

Rechts, mehr am sanfteren Hang des Tales sich haltend, begleitet uns der Bahndamm

Das ist ein nicht so seltenes Rhein, bei dem man sich nicht nur für den Rhein, sondern auch für die Elbe, die Seite eines beliebigen Reisenden, und der von dem Staat geforderten, nach Wiesbaden und Mainz.

Der Rheinische Rhein ist der seitlich gelegenen Stadtteil in Mainz mit seinem perfekten Rhein und seine teilweise recht guten Unterhaltungsarbeiten (fast bald die Anstrengungen der wahllosen Wanderung nach Bad Schwalbach verfallen). Die Stimmung wird immer feiner, feiner der Rhein, und die Bäder von Rhein bekommen erst im rechten Klang. Die Herzen laden, die Augen glücken, wenn es lautenstimmig durch die hohe Halle führt.

Das ist ein nicht so seltenes Rhein, bei dem man sich nicht nur für den Rhein, sondern auch für die Elbe, die Seite eines beliebigen Reisenden, und der von dem Staat geforderten, nach Wiesbaden und Mainz.

Der Rheinische Rhein ist der seitlich gelegenen Stadtteil in Mainz mit seinem perfekten Rhein und seine teilweise recht guten Unterhaltungsarbeiten (fast bald die Anstrengungen der wahllosen Wanderung nach Bad Schwalbach verfallen). Die Stimmung wird immer feiner, feiner der Rhein, und die Bäder von Rhein bekommen erst im rechten Klang. Die Herzen laden, die Augen glücken, wenn es lautenstimmig durch die hohe Halle führt.

Das ist ein nicht so seltenes Rhein, bei dem man sich nicht nur für den Rhein, sondern auch für die Elbe, die Seite eines beliebigen Reisenden, und der von dem Staat geforderten, nach Wiesbaden und Mainz.



Merseburger Korrespondent

Illustrierte Wochenbeilage



Wann werden wir sie nicht mehr auf deutschem Boden sehen?

Immer noch machen uns die Alliierten das Recht auf Räumung des besetzten Gebietes streitig. Trotz wiederholten Friedensbeteuerungen lassen Frankreich, England und Belgien ihre Truppen am Rhein und versuchen die Räumungstermine hinauszuziehen. Noch über 67 000 Mann fremder Besatzung stehen auf deutschem Boden. — Französisches Militär in der Stadt Trier beim Ausrücken zu einer Felddienübung *Phot. A. B. C.*



Der Mettenschüler

Von Walter Möller

In der Ratsstube zu Winsen, dem kleinen Heidesfädtchen, waren wieder einmal die Magistratsherren und Gemeindefchöppen versammelt, um über das Wohl und Wehe der Stadt und ihrer Bürger zu beraten. Eben hatte es einen dramatischen Konflikt gegeben. Reden und Gegenreden waren kräftig aufeinandergeprallt, und sowohl die Stadtväter wie der Herr Pfarrer hatten hochrote Köpfe bekommen. Man war zwar von Anfang an darüber einig gewesen, ein Stück Stadtgemeinland gegen einen



Bau des Marine-Chrennmals in Laboe bei Kiel

Der Bau des Marine-Chrennmals, das auf dem Gelände des früheren Panzerturms in Laboe errichtet wird, ist nunmehr in Angriff genommen worden. Das Denkmal, dessen Bauherr der Bund deutscher Marinevereine ist, soll ein Wahrzeichen für die Kieler Förde sein. — Der augenblickliche Stand der Bauarbeiten Photothek

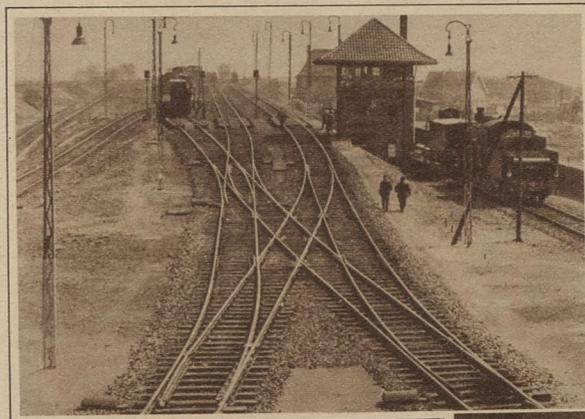
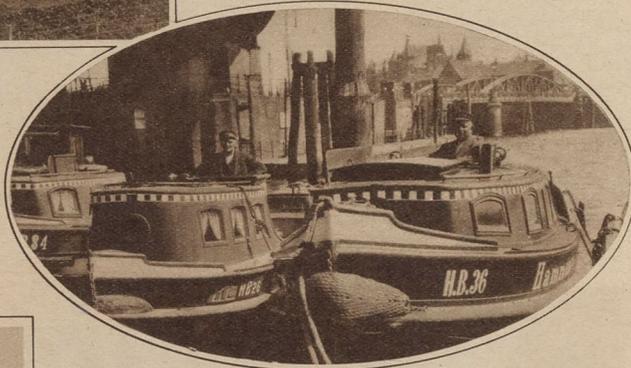
Links: Siedlung auf Neuland

Durch den in mehrjähriger Arbeit fertiggestellten Deichbau an der feischen Küste, der sich von Rikterfeld bis nach Boslapp hinzieht, wurde eine Fläche von drei Millionen Quadratmeter Neuland gewonnen. Mit der Besiedlung dieses Geländes wurde vor einiger Zeit begonnen. — Unser Bild zeigt die ersten Anwesen auf dem den Nordseepluten entzerrten Gelände im Bau



Kirchenackergrund einzutauschen, weil dadurch beide Ländereien besseren Zusammenhang und Schnitt erhielten, aber man konnte sich über die gegenseitige Bewertung nicht einig werden.

Die Winsener waren zwar gläubige Christen und fleißige Kirchgänger, aber wenn es ans Aufrechnen ging, dann verteidigten sie als gewissenhafte Stadtväter auch den letzten Ortsgrenzstein gegen die Kirche, deren Sache der zwar greise, aber noch sehr forsche Pfarrer mit jugendlichem Tem-



Die Gleisanlagen von Hamm

Rechts: Im „Bremssturm“

Immer neue Schutzvorrichtungen im Eisenbahnverkehr

Auf dem großen Verschiebebahnhof Hamm ist seit einiger Zeit eine neue elektrisch betriebene Weichenanlage in Tätigkeit genommen worden, durch die Weichen überwacht, umgestellt und die Züge abgebremsst werden. Dadurch soll für die Züge eine neue Sicherheit geschaffen werden. Phot. Times

Im Dual: Hamburger Wasserdrofschfen

Seit kurzer Zeit sind in Hamburg Motorboote (Wasser-Taxis) in Betrieb genommen worden, die gleich den Autos auf der Straße für Fabriken im Hamburger Hafen und auf der Elbe gemietet werden können. — Die einstreifigen Wasserdrofschfen Photothek



perament vertrat. Er hatte einen ganzen Stapel gewichtiger Akten vor sich, vermischte aber schließlich gerade eine der wichtigsten über die Zuwendungen der Patroni an die Kirche aus dem Jahre des Heils 1632, weshalb er den Rats- und Kirchen-diener Karl Nepomuk Baldrian ins Pfarrhaus schickte, das betreffende Aktenstück zu holen.

Bis dahin gab es eine Kampfpause. Man hatte den holzgetäfelten Saal verlassen und sich auf dem Flur die Pfeife angezündet, um immer noch hochroten Kopfes durch ein paar Züge möglichst rasch wieder ins feelische Gleichgewicht zu kommen.

Unter den gewichtigen Schritten der auf- und abschreitenden Männer knarrten und ächzten die Dielen des Treppenhausganges. Die Strahlen der untergehenden Sonne gaben dem feisten, gutmütigen Gesicht des sel. Bürgermeisters Gottlieb Habedant, dessen Bild in dunklem Rahmen mit dem Stadt-



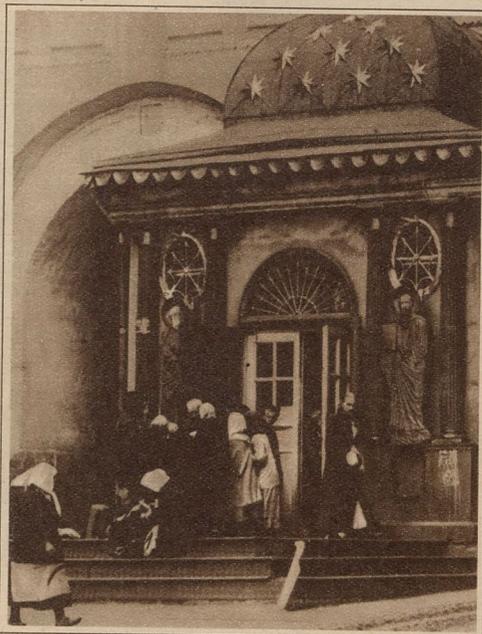
Die Verwelschung Südtirols schreitet fort

Wieder ist eine deutsche Kulturstätte Südtirols in italienische Hände übergegangen. Das Stadttheater in Merano, das bisher unter deutscher Leitung stand, wurde an eine italienische Theatergesellschaft verpachtet. — Das Stadttheater in Merano *Phot. Kutschak*

wappen über der Eingangstür zum Ratssaale hing, einen goldenen Schein, so daß des verstorbenen Stadt- oberhauptes Antlitz noch friedfertiger und gemüthlicher zu strahlen schien. Die Abenddämmerung hochte schon in den Winkeln, und eben zündete Baldrians bessere Hälfte, die ebenfalls Amtsperson war, indem sie die Rathsausräume sauber hielt und für die Insassen der Stadtvogtei die nicht sehr lüpfige tägliche Kost bereitete, die Kerzen an, als Baldrian selbst zwar mit der Akte unter dem Arm, aber auch mit allen Zeichen großer Aufregung die Stufen emporsteuhte.

Die Rathsherrn, Schöppen und der Pfarrer blickten ihm daher sichtlich und, soweit es mit ihrer, Ruhe und Gelassenheit erfordernden Würde vereinbar war, gespannt entgegen. Konnte er doch nur die Nachricht von dem bevorstehenden Eintreffen irgendeines fürstlichen Potentaten oder von einem ebenso großen Verbrechen bringen.

„Mit Verlöb, mine Harren. Et is 'n Speut in dä



Kert'. Ich glöve bi- nah', dä Geist von usen Kantor Neubacher, dessen starb- lichen Liew wie erst gister in dä Grube fenket hät, sitt an dä Orgel un fleiht sich mit 'n Düwel 'rum. Sau hat use Orgel tau finen Leutiden nich dröhnt. As wenn dä Sturm um Walpurgis 'rum dor dä Nacht sufet, un dänne kloget et wed- der datwischen ganz



Ein Pionier des deutschen Funkwesens, Graf Arco, der das deutsche Funkwesen auf seine heutige Höhe gebracht hat, beging am 30. August seinen 60. Geburtstag *Deutsche Presse-Photo-Z.*



Graf Ludner als Tiefseeforscher

Graf Ludner, der durch seine verwegenen Kaperfahrten im Kriege auf dem „Seeadler“ und seine spätere Welt- umsegelung auf dem Viermastschoner „Vaterland“ be- kannt ist, befindet sich jetzt auf den Bermuda-Inseln, um mit einer wissenschaftlichen Expedition Tiefsee- forschungen anzustellen. — Graf Ludner im Taucher- helm fertig zum Abstieg auf den Meeresgrund *Times*

fin un jämmerlich, wie dä armen Seelen in'n Höllenfür.“

Die Herren sahen sich zuerst be- lustigt, dann fragend an. Der Bür- germeister Theodor Crusius winkte den Rats- und Kirchendiener näher zu sich heran, und nachdem er fest- gestellt, daß er weder schwante noch mehr als gewöhnlich nach Korn- schnaps duftete, forderte er: „Nun erzähl' er einmal, was hat er in der Kirche gesehen und erlebt.“

„Tau'n Pfarrhus bin ich gahn, wie 't mid dä Herr Pfarrer updragen harr, un kein just mit'n Altentüde 'rut; do höre ich genöber dä Kert- orgel gewaltig dröhnen. Do doch

Fortsetzung auf Seite 6



Die Schreibstube auf der Straße

In Mexiko, wo es noch viele Analphabeten gibt, findet man zahlreiche „offene Schreibstuben“, in denen die Schriftunkundigen ihren Briefwechsel erledigen lassen. Diese Straßenschreiber bedienen sich auch schon der Schreibmaschine *Phot. Gircke*

Links: Die Iberische Kapelle wird abgerissen

Die berühmte Iberische Kapelle am roten Platz in Moskau, die das Heiligenbild der Iberischen Madonna birgt und täglich der Andachtsort vieler Gläubiger war, wird jetzt abgerissen. Diese Maßnahme der Sowjet-Regierung hat unter den orthodoxen Russen große Erbitterung hervorgerufen *Phot. Times*



Land der Gegenläufe

Bilder aus der umkämpften Mandschurei



Der Hafen von Dairen

besitzt eine Landungshalle, wie sie der Reisende selten antreffen wird. Die Schnellzüge werden direkt an die Dampfer herangeführt *Phot. Scherl*

Viele, die es wissen könnten, sehen schon seit Jahren in der Mandschurei „das Schlachtfeld der Zukunft“, auf dem auch leicht so etwas wie ein zweiter Weltkrieg entbrennen könnte. Ob die nun ins helle Licht gerückten Gegenläufe zwischen Rußland und China erstarrt und weiter um sich greifen werden, bleibt abzuwarten. Auf jeden Fall erkennt man aber wieder einmal klar, daß auf die Mandschurei das lebhafteste Interesse mehrerer Völker gerichtet ist.

Nun ist es nicht nur diese oder jene mandschurische Bahnlinie, deren Besitz unklar ist und umstritten wird, sondern nicht jeder weiß es zu sagen, wo er die Mandschurei hinbringen soll, obwohl dieses Gebiet so groß ist wie Deutschland, Frankreich, Holland, Belgien und die

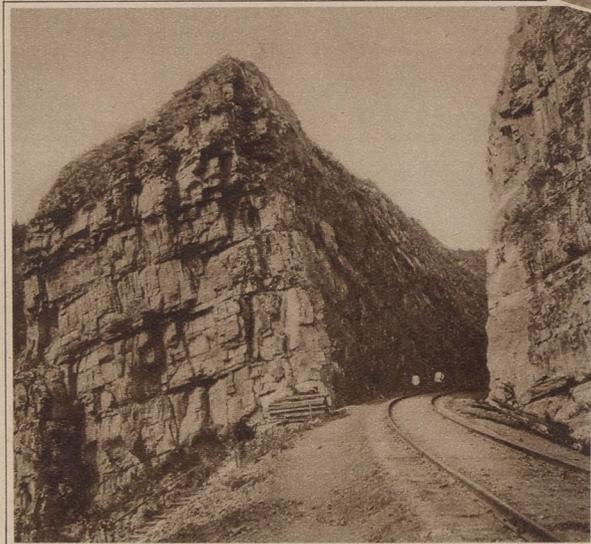


Straße

Die alte Residenzstadt der Mandschurtaifer



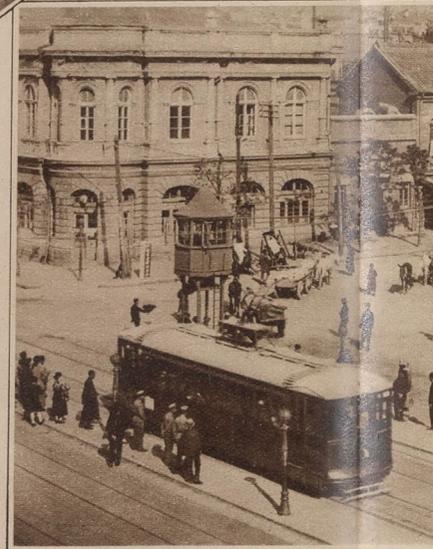
südlichen Mandschurei erheblichen mandschurische Eisenbahn, welche von Wladiwostok nach dem Meere abstriche der großen sibirischen Bahnlinie. Die umstrittenen Hafen Wladiwostok kaltzustellen aber ist die jetzt viel genannte Ostsch. Der unweit Port-Arthur in der Mandschurische Hafen Dairen stellt den gesamten Handel mit Europa und Südchina her zusammen. Die umstrittenen mandschurischen Bahn können ohne Schiffe aufnehmen. Dairen hat ferner auch kaum etwas anderes als Straßen, auf denen das Automobil



In der Nordmandschurei
Gerausgeschleppen der geflochtenen Hölzer aus dem Sungari *Phot. Scherl*

Links:
Die umstrittene ostchinesische Eisenbahn
Bahneinschnitt, der durch Felsengebirge gelegt ist *Phot. Scherl*

Schweiz zusammengenommen. Es gehört, nachdem es den Russisch-Japanischen Krieg über sich hinweggehen sah, jetzt zu China. Aber schon die dauernden chinesischen Kämpfe der letzten Jahre, die keineswegs nur Raubalgereien irgendwelcher Generale und sonstiger Machthaber darstellten, haben gezeigt, daß die Mandschurei nicht so ohne weiteres dem Einfluß der chinesischen Zentralregierung zugänglich war. Dann wieder vermutet mancher in der Mandschurei nur eine Art Anhängel von Japan, was aber auch nicht zutrifft, wenn auch Japan insbesondere in der



Moderne Großstadt im Fern

Hauptverkehrsstraße in Dairen. Nicht einmal der Fern





Straße in Mukden

Der Mandschuataiser ist eine durch und durch chinesische Stadt geblieben
Phot. Scherl

ei erheblichen Einfluß hat. Es besitzt nämlich die Süd-
 bahn, welche von der großen über Sibirien kommenden
 dem Meere abzweigt und geeignet sein kann, die End-
 irischen Bahnlinie und damit den für die Russen so wich-
 stoff Kaltzustellen. Diese Endstrecke der großen Bahnlinie
 genannte Ostchinesische Bahn, um welche Rußland kämpft.
 Arthur inmitten schützender Bergketten gelegene mand-
 i ren stellt den Haupt-Ein- und Ausfuhrplatz für den
 Europa und Amerika dar. Hier laufen alle Linien von
 nen. Die unmittelbar am Kai stehenden Züge der Süd-
 n können ohne weiteres Passagiere und Ladung von den
 Dairen hat nicht nur die modernsten Hafenanlagen,
 was anderes als vielstöckige Steinhäuser an asphaltierten
 das Automobil und das Motorrad das übliche chinesische

Beförderungsmittel — die von einem Kuli gezogene Riksha — völlig verdrängt haben. Durch die Straßen klingeln auch elektrische Bahnen, und auf den Dachgärten der großen Hotels spielen japanische Kapellen fast nichts als Jazzmelodien.

Eine andere Stadt, die an dem Übergang der Südmandschurischen Bahn in die große Hauptstrecke nach Sibirien und Europa liegt — da, wo der Sungari in den Amur fließt —, ist Charbin. Noch weniger als Dairen kannte jemand die Stadt vor 25 Jahren. Heute ist auch Charbin eine Millionenstadt und im Begriff, die größte



Der Tempel des Chang-Tjo-lin

In diesem Tempel fanden die Zeremonien für den verstorbenen Gouverneur der Mandchurei, Chang-Tjo-lin, statt
Phot. Scherl

landwirtschaftliche Zentrale ganz Nordostasiens zu werden. Denn die Mandchurei ist nicht nur ein Hauptanbaugelände für Reis, sondern das wichtigste Gebiet für den Anbau der Sojabohne, die nicht nur als Volksnahrungs- und Futtermittel weltwirtschaftliche Bedeutung erlangt hat, sondern für deren Abfaß es jetzt, wo die Industrie ihre zahlreichen Verwendungsmöglichkeiten erkannt hat, schlechterdings keine Grenzen mehr gibt. Werden doch nicht nur Öle, Seifen und Farben aus der Sojabohne gewonnen, sondern sie dient beispielsweise auch zur Herstellung von Biscuits, und im Weltkriege brauchte man sie sogar zur Munitionsherstellung. Charbin hat zwischen wahren Palästen an Konsulats-, Bank- und Geschäftsgebäuden und vielstöckigen Wohnhäusern von amerikanischem Aussehen und Ausmaß Städte- und Straßen mit noch fast rein chinesischem Gesicht. Überall jedoch — sei es an Straßen- und Firmenschildern, in der Umgang-



Ein Wahrzeichen, das auf mehr als ein Jahrtausend herabblüht

Alter Turm bei Kiausang, der im Jahre 620 erbaut sein soll
Phot. Scherl

Mitte rechts:

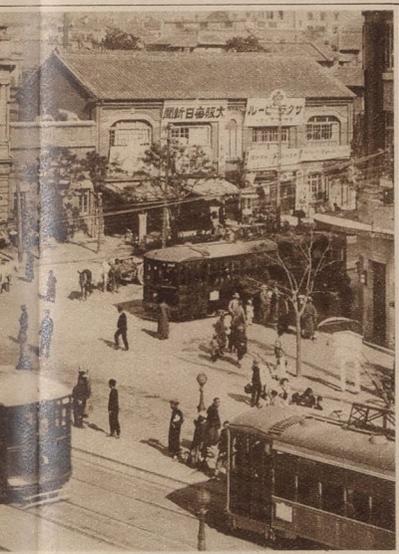
Das amerikanische Konsulat in Charbin,

das sich mit anderen Prachtbauten seltsam in den chinesischen Charakter der Stadt einfügt
Phot. Scherl

Rechts:

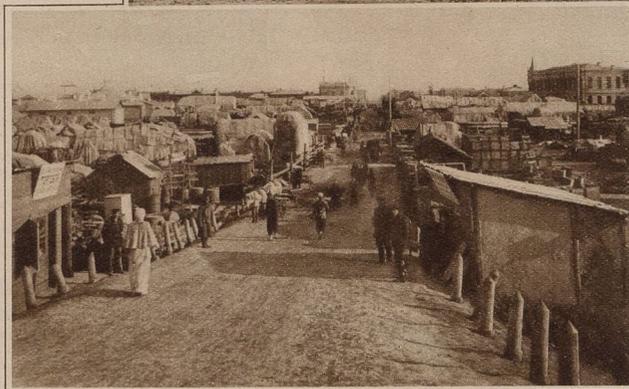
Warenlager an der Pfister in Charbin,

das auch trotz des neuen städtischen Gesichts, das die Stadt angenommen hat, nicht verschwindet
Phot. Scherl



Stadt im Fernen Osten

ht einmal der Verkehrsturm fehlt
Phot. Scherl



und Geschäftssprache wie auch an den zahlreichen Holzbauten — tritt der russische Einschlag hier unverkennbar zutage. Viele Russen und Europäer haben sich hier niedergelassen, auch viele Landsleute von uns und Vertretungen von deutschen Firmen.

Dairen und Charbin kennt auch heute längst nicht jeder, wenn von der Mandchurei die Rede ist, wohl aber meist Mukden, die uralte Residenzstadt der Mandschukaifer, die sich einst auch China unterwarfen. Mukden ist ganz und gar im Aussehen eine chinesische Stadt geblieben, und das Gepräge geben ihr die bunten und vielartigen chinesischen Bauten, die jedes Kind schon aus Bildern kennt. Auch Mauern und Tortürme hat Mukden und innen eine „verbotene Stadt“ mit Palast an Palast. Durch das bunte Straßensbild aber fluten Uniformen, und rund herum um die Stadt liegt ein Truppenlager neben dem anderen mit Barackenbauten und vollgepfropften Arsenalen, dazwischen moderne Fabrikbauten, die vom Geschäft bis zum Brotbeutelband so ziemlich alles herstellen, was eine Armee brauchen kann.

Mit diesen drei Städten ist die Mandchurei einigermaßen gekennzeichnet.

net, wobei noch hinzukommt, daß es überall riesige Bergwerksdistrikte gibt — insbesondere auch um Mukden —, die vor allem Eisenerze und Kohle liefern. Was aber die Mandchurei sonst noch an Bodenschätzen, auch an Gold usw., birgt, ist vielleicht unerwähnt.

Die also an Bodenschätzen und landwirtschaftlichen Erzeugnissen unermeßlich reiche, dazu an Weltverkehrswegen liegende Mandchurei mit ihrem angenehmen Klima und ihren hervorragenden Natur Schönheiten könnte für die immerhin etwas durcheinandergeratene Wirtschaft des übrigen Chinas gewissermaßen eine Ordnungszelle werden. Aber für Rußland geht der Weg zum Meere durch die Mandchurei, und Japan besitzt insbesondere auch die Südmandschurische Bahn. Zu dieser Bahn gehören aber nicht nur die Bahnanlagen, sondern von ihrer Verwaltung sind im ganzen Gebiet überall Hotels, Krankenhäuser, Schulen, Wohnsiedlungen, Fabriken usw. gebaut worden. Was alles der Verwaltung der Südmandschurischen Bahn gehört, ist schwer zu sagen. Ebenso schwer zu sagen ist aber auch, wie auf diesem „Schlachtfeld der Zukunft“ der Kampf einmal aussehen und enden wird.

F. Hennig.

Fischweid im Herbst

Von Dr. Friz Slowronnek / Mit Originalaufnahmen vom Verfasser

Der Fang des Hechtes mit dem Staatnetz unterscheidet sich von allen andern Arten der Fischerei durch seinen sportlichen Anstrich. Er besteht darin, daß man den Hecht aufsucht, umstellt und mit einer langen, dünnen Stange in das Netz hineintreibt, was nicht immer gelingt, weil der Räuber eine erstaunliche Schlaueit entwickelt.

Im Herbst, wenn die stillen Tage einfallen, die man Altweibersommer nennt, steht der Hecht gern im Krantgewirr und Röhricht der Seen. Das ist die beste Zeit für diese Fischweid. Durch die Luft segeln die weißen Marienfäden, von einem leisen Windhauch getrieben, der See liegt so glatt wie ein Spiegel, und die Luft ist so hellhörig, daß man den Rumpfer, den der Hecht beim Erjagen einer Beute schlägt, weithin vernimmt. Im Morgengraue fährt der Fischer mit einem leichten, flachen Kahn aus. Seine Ausrüstung besteht erstens aus dem dreiwandigen Staatnetz, das den dagegen stoßenden Hecht mit einem Beutel umfängt und ihn am Entweichen hindert. Zweitens aus einer mindestens zehn Meter langen, dünnen, sehr glatten Stange, mit der man das Netz vom Kahnrand in das Röhricht hineinschiebt. Dazu ist ein Begleiter sehr erwünscht, der durch Einknehen einer Stange den Kahn beim Aufstellen des Netzes festhält. Sobald das Netz aufgestellt ist, wird der Kahn in das Röhricht hineingetrieben und der eingeschlossene Raum mit der langen Stange abgesucht. Dabei kann man beobachten, wie schlau sich der Hecht benimmt. Zuerst sucht er sich unbemerkt davonzuschleichen, was ihm meistens

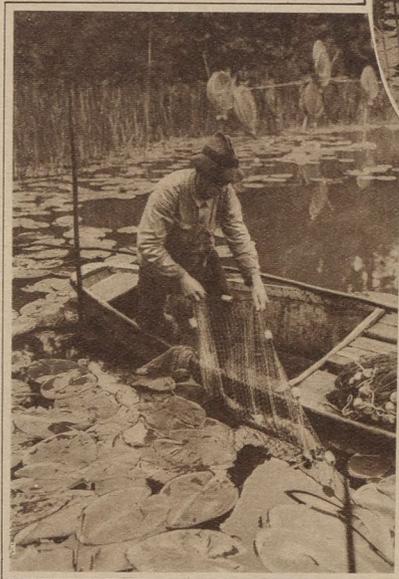


Am Fischhalter,

der auch zur Aufbewahrung von Netzen und Geräten dient



Herr Kantor seelig nich mehr bi lebendigem Pieve, dieweil wi 'n begraben un dā Utschreibung von dā nien Stelle erst hūte tau 'n Punkte 7 tau Beratung steiht“ — hierbei wurde Valdrin ganz die ihrer Wichtigkeit bewußte Amtsperson — „gung id dor dā lütge Altardör in dā Kerl“, wo 't schon halle ganz düster was. Ot an dā Orgel haben woar kein Licht for dā Noten anstoten. Dorbi brusete sei in sau velen fremden Tönen, wie se woll 'n regelären Winkse mit Föt und Händ tausammen niemals nich griepen kunn.“



Einholen des Netzes

Das Auschieben des Netzes

nicht gelingt, weil die von ihm angestoßenen Rohralme ihn verraten. Dann zielt der Fischer mit der Stange auf seinen Standort und scheidt ihn mit einem scharfen Stoß ins Netz. Daß trotzdem Hechte, die man aufgeföbert hat, spurlos verschwinden, kommt ziemlich oft vor.

In guten Tagen erbeutet man auf diese Weise dreißig bis vierzig Hechte, unter denen sich meistens solche befinden, die über zehn bis zwanzig Pfund wiegen. Petri Heil!



Schlechter Fang

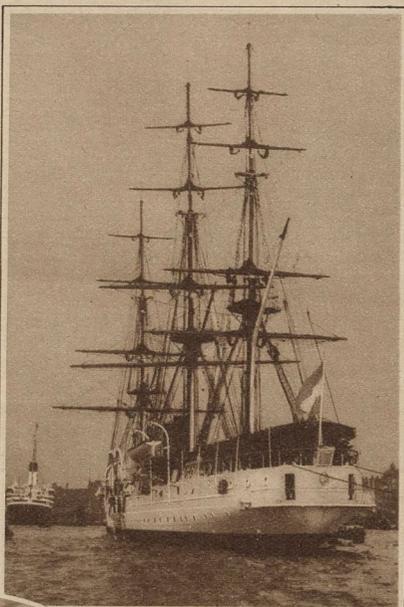


Wettlauf zum Start

Der originale Wettlauf der Fahrer zum Start in dem Auto-Rennen um den Ulster-Pokal. Sieger blieb der deutsche Mercedes-Fahrer Carraciola. Phot. R. Sennecke

„Waret Ihr oben auf dem Orgelchore?“ fragte der Pfarrer dazwischen.

Baldrian kratzte sich verlegen den Kopf: „Ju Hochwürden wett wie id, da da ole Kantor ganz gewiß dot is un seit gisteren begroben un 'n nien Kantor noch nich hierher zitteret is, sau dat Hochwürden Silwest noch keinen Organisten tau 'n nächsten Sönnitag, sau et da veerteinte na Pingesten is, häwt. Vergewet doher mine armen Seele da Bertogtheit. Weil id mein', dat nur 'n Ober- oder Unterirdscher sau speelen kann, bin id nich ruggahn, sondern häwe da Altardör von butten versloten, taumal id dän trummen Hans, dän Bälgeträter,



Die Rüstung für den kommenden Krieg

In Saffee fanden Manöver von Teilen des englischen Heeres statt, bei denen richtiges Gas verwendet wurde, um den Gaschutz der Mannes praktisch zu erproben. — Panzermagen, dessen Besatzung mit den neuesten Gaschutzvorrichtungen ausgerüstet ist. Phot. Schlochauer



mit dem Pfarrer würdevoll gemessenen Schrittes die stark ausgetretenen Stiegen hinunter durch die Blut- und Messerschmiedegasse zum Kirchplatz. Baldrian machte mit dem großen Schlüsselbund den Schluß. Als sich der Zug über das Kagenkopfpflaster des Platzes bewegte, hörte man bereits den Orgelklang. Die Schlüssel klinkten vernehmlich in den Händen des Ratsdieners, der erst ein Weilchen brauchte, bis er den zu der schmalen Altartür passenden gefunden.

Bald stand man dicht beieinander unter der Orgel-empore. Der hohe Raum, dessen Mauern im Abend-



Argentinischer Flottenbesuch in Hamburg

Das argentinische Schulschiff „Presidente Sarmiento“ stattete kürzlich Hamburg einen Besuch ab

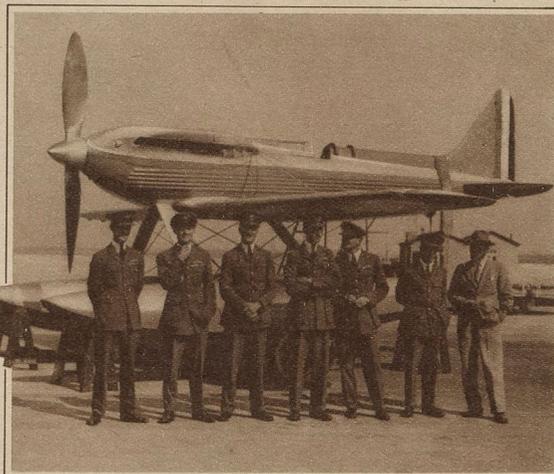
Links: Eine Riesin unter den Blüten

Im Botanischen Garten in Hamburg wächst eine seltsame Pflanze von eigenartiger Form und Farbe, die aus Sumatra stammt. Ihre Blüten erreichen eine Höhe von 2,3 Meter und haben einen widerlichen Geruch. Phot. Times

Rechts:

Geht's noch schneller?

Bei den englischen Versuchsflügen für den Schneiderpokal, der am 6. und 7. September ausgetragen wird, erreichte das englische Flugzeug S 6 die phantastische Geschwindigkeit von über 560 km in der Stunde. — Die englischen Anwärter für den Schneiderpokal vor dem Flugzeug S 6. Phot. Schlochauer



dunkel noch höher hinaufzustreben, noch weiter auseinandergerückt zu sein schienen, war erfüllt von einem Meer von Tönen, die wie mächtige Wogen gegen die Wände brandeten. Dann verebten die Akkorde zu einer düsteren, fast schaurigen Engführung, einem Pianissimo, das Angst und Verzagttheit einer beklommenen Seele zu atmen schien. Jetzt erklang hoch darüber, wolkenragenden wilden Felszaden vergleichbar, ein kurzes, abgerissenes Motiv. Das Echo wiederholte es. Umkehrungen äfften es nach. Kühn durch verschiedene Tonarten geführt, trat es immer wieder auf, jetzt wie der Hilferuf eines in eifriger Unendlichkeit Verirrten, dann wie das höhnische Aufklagen des Höllenfürsten in Felspalten und -Kliffen widerhallend. Aus der Tiefe der Pedalstimmen aber zog nun feierlich zuerst wie aus weiter Ferne, dann immer näher, immer höher schreitend und unbekümmert um die Angst- und Schreckensweise eine Choralmelodie, anfänglich kaum erkennbar, dann sieghaft anschwellend einher: „Aus tiefer Not schrei' ich zu Dir.“ Nun jubilierte strahlende Zuversicht in den ehernen Tönen. Es war, als schienen die mächtigen Akkorde die Decke des Gotteshauses zu sprengen und dem Himmel mit seinen lichtstrahlenden Schöpfungswundern blähte herein.

Das konnte kein böser Spuk, aber auch nicht des verstorbenen Kantors friedfertiger Geist sein, der dort oben die Orgel erklingen ließ. Der alte Pfarrer hatte unwillkürlich in die Choralweise eingestimmt, und alle Ratsheren und Schöffen folgten seinem Beispiel. Doch die Stimmen der Amtsketten und Würden tragenden Menschlein gingen fast unter in den gewaltigen Orgeltönen, zu denen sie, voran der Pfarrer, die schmale Wendeltreppe zum Chore emporstiegen. Da sah, ganz in sein Spiel verunken, eine schwächliche Knabengestalt. Die allmählich an die Dunkelheit gewöhnten Augen des Geistlichen und der Stadtväter erkannten, daß der Junge nur auf dem Rand der Orgelbank saß, sonst hätte er mit den Füßen die Pedalstimmen gar nicht erreichen können. Mit einem strahlenden Dur-Ausklang schloß das kurze Choralnachspiel. Der Knabe wollte sich eben erheben, doch erschreckt und verängstigt blieb er auf der Orgelbank sitzen, als er sich von den dunklen Männergestalten umgeben sah. Erst als der Rats- und Kirchendiener einige Kerzen entzündet und aus der Bälgekammertür ein zweiter Knabe herausgepoltert kam, sprang der kleine Organist auf und trat, den Genossen defend, vor den Bürgermeister und Pfarrer hin: „Der Mettenjöhler Johann Sebastian Bach vom Michaelis-Gymnasium in Lüneburg bin ich. Fünfzehn Jahre alt, desgleichen mein Freund Erdmann, den ich angelikket habe, durch die kleine offene Seitentür mit mir ins kühle Gotteshaus einzutreten, dieweilen wir auf der

Fußreise von Lüneburg nach Hamburg sind, um den großen Orgelkünstler Adam Reinken dort zu hören. Vergebt, ihr Herren, daß ich nicht widerstehen konnt' auf eurer schönen Orgel, als ich sie beschäftigt, zu spielen, und meldet unser Eindringen dem Rektor in Lüneburg nicht. Und wenn — nun, ich bin allein schuld. Dieweilen ja mein Freund Erdmann nur die Bälg' getreten hat.“

Die helle Jungenstimme, die mehrmals ein wenig kläglich, ja fast weinerlich klingen wollte, hatte zum Schluß ihre alte Festigkeit wiedergewonnen, als es galt, den Wandersgenossen reinzuwaschen.

Begütigend legte der greise Pfarrer dem Jungen die Hand auf den Scheitel. Dann wandte er sich an die Umstehenden: „Eine Strafe soll ihm auferlegt werden, ihr Herren. Bis übermorgen, dem Sonntag, will ich ihn und den Freund in meinem Hause festhalten. Da sollen sie sich stärken für die weitere Wanderfahrt. Doch bevor sie diese antreten, mag uns der kleine Bach zum Gottesdienst die Orgel spielen, damit die ganze Gemeinde das Wunder erlebt, das Gott in einen Jungen gelegt hat und durch ihn offenbar werden läßt.“

Ein Beifallsgemurmel erhob sich. Für heute dachte keiner mehr daran, die kriegerische Sitzung im Rathause wieder aufzunehmen. Die Wänsener Bürger aber sahen an diesem Abend einen seltsamen Zug die Kirche verlassen. Zwischen dem Bürgermeister und dem Pfarrer gingen zwei schwächliche Jungen, die schließlich mit letzterem das Pfarrhaus betraten.

So voll war die Kirche von Wänsen seit langem nicht. Selbst in den umliegenden Dörfern hatte sich das Erlebnis der Stadtväter herumgesprochen. Daher waren auch aus der Umgebung viele Leute zum Gottesdienst gekommen.

„O Gott, du frommer Gott“, sang die Gemeinde zu den Akkorden der Orgel. Als jedoch der Choral zu Ende, brauste es gewittergleich dahin, und manches Händepaar faltete sich angstvoll. Wie das Licht der Morgensonne diamantenschön in Lautropfen auf lieblicher Aue funkelt, klang dann wieder die Choralmelodie, umrankt von Blüthenwinden und Vogelsang, durch den Raum, und viele sorgengefaltete Gesichter im Kirchenschiff glätteten sich. Das war selbst oft dem alten Pfarrer, der stets viel mehr aus dem Herzen als aus seinem Katechismus zu den Leuten sprach, nicht immer gelungen. —

Am nächsten Morgen wanderten zwei Jungen, das Felleisen auf dem Rücken, durch das Stadttor. Mancher ehrsame Wänsener Bürger vergaß nach Erwidern ihres frühlichen Grußes seine Klappe wieder aufzusetzen, so lange sah er ihnen nach.

HUMOR- UND RÄTSELECKE



„Jetzt hab' ich den Schirm erst zwei Tage, und schon ist die Krücke ab und umgekippt ist er auch!“
 Zeichnung von Hans Michaelis

„Ich hab' heute bei der Versicherung gemeldet, daß meine Perlenkette gestohlen worden ist.“
 „War sie denn echt?“
 „Na — eh' sie gestohlen wurde, nich!“

Max: „Papa, schenke mir doch eine Trompete!“
 Vater: „Auf keinen Fall! Nicht daran zu denken!“
 Max: „Aber ich blase ja nur, wenn du schläfst.“

Bilder-Rätsel



Auflösungen der Rätsel aus Nr. 34

Silbenrätsel: Nur die Lust hat Fluegel. — 1. Nobel, 2. Undine, 3. Rudelsburg, 4. Don Quijote, 5. Ilmenau, 6. Epistel, 7. Ludendorff, 8. Udet, 9. Spinoza, 10. Triumph.
 — Magisches Quadrat: 1. Klara, 2. Logis, 3. Agnet, 4. Rinde, 5. Aster

„Bipro.“ Berlin 23 08. Verantwortlich f. d. Schrift. Dr. H. Michaelis, Berlin-Friedenau

